Freitag

23. November 1928

10 Pfennig

Die einipaltige Ramparellegelle 80 Bjennig. Retianezeile &.— Reiche-mort. "Aleine Angeigen" bas jenge-brucke Woor 25 Pjennig juidifig zwei

Zentralorgan der Gozialdemokratischen Partei Deutschlands

Redattion und Berlag: Berlin EM 68, Lindenftraße 3 fernipreder: Donboft 292-297 Eelegramm-Abr.: Costalbemafrat Berlin

Bormarts: Berlag G. m. b. S.

und Beomten Ballfrr. 65. Distonto-Gefellichaft, Depofitentaffe Linbenfer. 2

# Leidensweg eines Alrbeiters.

## Bureaufratismus in der Gozialversicherung.

Benn ein Arbeiter fast 1700 Wochen Beitruge gur Invalidenberficherung geleiftet bat, bann darf er mohl von einem arbeitsteichen Leben fprechen. Rummer und Gorgen find auch bann febr houfig Gaft zu Saufe gewefen. Rein Wunder, daß mit dem gubehmenden Alter die Arbeitefahigteit nachlaßt und eines ichonen Tages ber Zeitpunft gefommen ift, wo es nicht mehr geht. Alle Berfuche, ben Lebensunterhalt burch Berwertung der Arbeitstraft bu bestreiten, scheitern. Für den Unternehmer unbraudsbar, ift ber Arbeiter altes Eifen geworben. Dann gu belfen, fcnell und jo gut Die möglich, ift die icone Aufgabe ber Sagialverficherung. In allen Bechieffallen bes Lebens foll fie fich bewähren.

So mifte es fein. Bas engftirnige, feclentoje Bureaufraten baufig aus ihr machen, ift entschlich. Der nachstehende uns attentimbig gemachte foll aus Magdeburg beweift es wieber einmal. ift gleichzeitig ein Schulbeifpiel für Die großen Mangel in ber mediginifden Unterfuchung ber Rentenfolle.

Seit dem 20. Ottober 1925 ist der Arbeiler erwerbsunfahig frant. Da sich dieser Zustand nicht andert, beantragt er mit Wirdung norn 1. April 1926 die Involldearente. Gine Untersuchung im Stankenhaus kommt zu dem Ergebnis, daß noch foprozentige Artitsfähigfeit vorliegt. Der Kreisarzt fommt nach grundlicher Untersuchung zu bem entgegengesetzten Ergebnis, er ftellt Inalibitat feft. Bei einer fpateren Unterjuchung mirb im gleichen trantenhaus eine Erwerbsfähigteit von 40 Brag. festgestellt. Es nahert fich alfo ber Anerkennung ber Invalidität. Immerhin: ber intersuchende Begt hat mit mifroffopifcher Genauigteit Sigefiellt, daß gur Erreichung ber vollen Invalidität noch 69/6 Brog.

Gur die Landesversicherungsanftolt ift bas ein flarer Tatbestand, ben sie sich zu eigen macht, brancht fie boch, auf ihn gestüßt, feine Rente gablen. Und fo verfündet fie diefe Beisheit m ihrem Beicheid vom 14. Oftober 1927. Dagegen wurde Berufung eingelegt. Durch Urteil vom 31. Dezember 1927 murde die Berufung Dom Oberverficherungsamt gurudgewiefen. In der Begrunbung ftuft man fich auf die argtlichen Gutachten, die eine Invalidität alcht als vorliegend erachten. Diefe Gutachten werben als ein-Bandfrei bezeichnet. Die beiden argilichen Gutachten, Die bas Borliegen ber Invalidit bejaben, gelten mahricheinlich nicht als einwandfrei.

Am 7. Jebruar diefes Jahres wird beim Reichsverfiche. ungsamt Revision eingelegt. Mm 28. Juli wird bem Reichsberficherungsamt geschrieben, daß fich das Leiden von Zag zu Tag berichlimmert. Bon der tärglichen Bobliahrisunterftugung bleiben Bur 30 Mart im Monat für Lebenomittel, davon follen die beiden Cheleute leben. Gin Bild bes Grauens entrollt biefer Brief. Das Reichsverficherungsamt foll ich nell helfen. Am 1. August ant-

"Die Berhandlung der Sache fann wegen der großen Jahl der hier anhängigen Streitsachen erft in einigen Monaten erfolgen,

Die Erledigung der Revillan erfolgt regelnuftig nach ber Reibe bes Eingangs; eine Bormegnahme Ihrer Sache aus ber Reibenfolge murbe eine Bergogerung anderer gleich eilbedürftiger

Mijo: raiche Silfe ift nicht möglich! 2m 19. Muguft fleibet ber faft 60jahrige Arbeiter einen Schlaganfail. Enblich, am 6. Oftober, enticheidet ber 10. Revifionsjenat des Reichsverderungsamtes. Das Urteil des Oberverficherungsamtes wird auf-Schoben und die Sache gur anbermeiten Berhandlung und Enticheidung gurudvermiefen. Die Grunde find für Der Bertrauens. Der Bertrauens. bes Obernerficherungsamtes hatte fein Urteil ohne Unterludung bes Rlagers einfach auf Grund der Atien ge-

Bas nun? Ueber zwei Jahre bauert bereits der Ball. Gollte ba nicht mit eifernem Befen bagwijchen gefahren betden? Die es angeht, mogen ihre Bflicht tun. Das Uttenzeichen # 11a 814/281 -

18 Schaufpieler verunglückt.

Bei einem Zugzusammenftoß.

In der Radit jum Freitag find Mitglieder des Medlenburgifden Saafstheaters, die ju einer Borftellung nach Bismar gefahren Beren, auf bem Bahnhof Rleinen beim Buggufammenftog erungludt. Beim Umrangieren ftieß die Lotomotive mit bem Sogen der Rünftler mit einer Büterguglotonwtive mit großer Bucht ammen. 18 Mitglieder Des Staatstheaters zogen b dabei tells schwere, teils leichte Berletzungen zu. Auf bem Sweriner Bahnhof murden die Berlegten von bereitstehenden Etraten in Empfang genommen,

Das Alte stürzt ...



Die Zuschüttung des Luisenstädtischen Kanals wird wie manche andere auch die Oranienbrücke überflüssig machen. Mit ihr verschwinden auch die vier haushohen Steinkandelaber, die ihr ein besonderes Gepräge gaben. Der Abbruch der Kandelaber ist in vollem Gange.

## Alussperrung in Mitteldeutschland?

50 000 Arbeiter mit Rundigung bedrobt.

Der Arbeitgeberverband mitteldeutscher Metallindustrieller hat | ins Fener. Er mag fich vorfeben, daß er fich dabei nicht gehörig r nicht mit der Tariftundigung zugleich das Arbeitsverhältnis | die Finger verbrennt. Die Aussperrungsdrohungen swar nicht mit der Tariftundigung zugleich bas Arbeitsverhältnis gefündigt. Allein er hat noch Beit, diese Kündigung nachzuholen. Junachft find die Berren Mitteldeutiden "bereit", fofern ber Bertrag für langere Beit abgeichfoffen werben follte, ben gefündigten Tarif. vertrag zu erneuern. Gie glauben alfo felber nicht recht, bag bie Arbeiter fich bamit einverflanden erflären tonnen.

Deutlicher noch als durch "287B." laffen fie durch die "Ill."

verlautbaren, was fie im Schilbe führen:

"Die Kündigung erftredt fich auf Lohntafel, Arbeitszeilabkommen und Monteitorif. Betroffen werden in den drei Tarif-gedieten Mogdeburg, Salle und Anhalt insgefamt etwa 50000 Arbeiter. Die Kündigung erfolgt zwar zunächst, um eine Bereinigung der Tarifverhältnisse berbeizusühren und einem erwarteten Borgeben ber Arbeitnehmerichaft guvorgufammen Daneben ift aber ein Bufammenhang mit bem Ron. flitt bei Urbeit Rordweft nicht non ber Sond gu meifen, ba bie mittelbeutiche Dafdineninduftrie in hobem Rage von Dateriallieferungen aus dem Weften abhängig ifi."

Der Gefamtverband ber Metallinduftriellen gießt Del

Die Friedholsschändung aufgeklärf. Der Hakenkreuzierzug verboten.

Berichte 2. Seite.

haben gegenwärtig nur febr geringen Ruremert.

#### 800 Angestellte der Brennaborwerte gefündigt

Infoige eines Tariffireits hat Die Geschäftsleitung ber Brennabor-Berte in Brandenburg mehr als 800 Angefiellten geffindigt. Much jämtliche Wertmeifter haben die Rundigung er-

## Reichspoff und Alussperrung.

Perfonalerfparnis wegen Betriebebeichrantung.

Muger der Reichsbahn wird aud die Reichspoft durch die Musfperrung in Mittelbenichaft gezogen, was aus einer Berfugung ber Dberpoftbirettion Duffeldorf hervorgeht. Es fei feft. gestellt worden, daß durch die Aussperrung in der Melallinduftrie und die damit verbundene Stillegung gablreicher induftrieller Betriebe auch der Boft. Telegraphen- und Fernfprechvertebr vielfach ungunftig beeinflußt mirb.

"Rach sorgfältiger Prüfung ist bis 26. d. Mts. zu berichten, welche Bahrnehmungen diefer Urt dort gemocht worden find und welche Personalersparnts durch Zurückziehung von Krästen oder verflärtte Uebertragung der Dienftgeschäfte der erfrankten und beurfaubten Kröfte uim, eingetreten ift.

Bie mir horen, entiprick bie Ablicht ber Duffelborfer Dberpoft-

direction, his Anniecuting give Berforelebbau susymmen. nicht den Unficien und Bunferen bes Reich spoftminiftera. Diefer hat, wie wir horen, nach Duffelborf entsprechente Binle

### Die Partei der Unorganisierten.

Rach der Beendigung feines Rampfes mit ber Gruppe der Rordmeliliden birfte ber Deutide Metallarbeiterverband es nicht verfaumen, die schoffe Rolle aufzuzeigen, die die LBD. auch in diesem Rampte wieder gespielt hat, in der bewuften Absicht, den Gewertichaften Anüppel zwiichen die Beine zu werfen und fie mit Unraffübeln zu beschmugen. Selten bat bie RBD. fich berart ungeschmintt in ihrer Gemertichaftsfeinbichaft gezeigt, wie jest im rheinifd-weftfällichen Induftrlegebiet.

Ueber bie Ropfe ber beseiligten Gemertichaften binmeg gegen bie Gemertichaften - hat bie RBD. eine

"revolutionare Rampfleitung" gebildet. So sieht sie aus:
"Die Rampsleitung seht sich zusammen aus 14 freigewertschaftlichen, neun driftlichen, zwei Strich-Dunderschen und 71 unorganitigeren Alebalism

nifierien Arbeitern.

für Bewerfichofismitglieber, bie fich einer berartigen Rampfleitung" gegen ihre Organifation unterfiellen, in ber Gemert. fcoit tein Was mehr ift, bat bie RBD. einen willfahrigen Apparat, wie fie ihn gu ihrer heimtudifden Quertreiberet gebraucht

Die beutigen revolutionaren Rampfleitungen (aus Unorganiflerien! Red. d. M.) find Borftufen ber fommenben Arbeiterrate, ber Trager und Führer bes Rampies um die politische Macht zur Errichtung ber proletarifden Diftaiur."

In einem Artifel von faft brel Spalten wird verfucht, bes finnlafe Treiben im fommuniftifde,revalutionaren" Intereffe gu recht-

bei ffarem und entichlebenem Auftreten gegen die fogialimperialiftifden (!) Gubrer, bei richtiger Anwendung ber Cinheits-frantialtit (!) unter ben Maffen, bei entichiebener Ausnugung aller vorhandenen Fatioren, bei bem Dorhandenfein ber notwendigen Energie und Rühnheit ift es möglich, einen Maffenfturm gegen bie verröterifchen, fogialimperialiftifchen Führer ber Gamertichoften und ber Soglaibemotratie gu entfeffeln.

Die Ginmande gegen biefen Dobnmig, bie von Enberle und Balder auf Grund ihrer gewertichaftlichen Erfahrungen erhoben murben, fucht ber Strotege Derter bamit zu entfraften, indem er fie als "die Stellung der Rechten" eitfattiert. Diefer "repolutionare" held spielt zulest den Trupf aus: "wie auch die Bewegung endet, das Austreten der revolutionären Opposition hat den Reformisten (d. s. den Gewersschaften, D Red.) einen schweren Shlag verfest ...

Die Gemertichaften merben bafür forgen, daß die finbifche Freude ber RBD. an diefem "fcmeren Schlag" nicht ungetrübt

### Die Ropenider Friedhofsichandungen.

Oduljungen als Zoter?

Die schweren Berwüstungen auf dem jüdischen Friedhof in der Mahledorfer Strage gu flop find jurgeit noch der Gegenstand eingehender polizellicher

Beamte der politischen Polizei begaben fich nach gestern abend unter Leitzung des Kriminastommissars Dr. Stumm nach Köpenic,

um an Ort und Stelle die Untersuchung aufgunehmen. Die Untersuchung ergab, daß die Schaben von Burfen mit fauft. diden Steinen und bem Boben einer Welfbierflasche berruhrten. Die Kriminospolizei ermittelle eine Frau, die in ber Gegend mobit. Mire Befundungen flarten alle Beicabigungen auf. Sie fab, mie am Bufting vier Jungen von etwa 11 bis 15 Johren bie Umgitterung bes Friedhofes mit Steinen bewarfen und bann auch Dentmaler gum Biel ihrer Burfe nahmen. Der Grabstein der Frau wurde von einem 13 Pfund ichweren Bilafterftein getroffen, so daß er umfant. Andere Burfgeschoffe trafen die beiden Ainbertafeln. Die Frau wies die Jungen surecht. Sie liegen dann fcimpfend von ihrem Treiben ab und gingen in der Richtung nach der Laubenkolonie davon. Auf ihre Ermittfung ift eine Belodnung von 200 Mort ausgescht.

## Der Gattenmord von Potsbam.

Begnadigung gu 10 Jahren Buchthaus.

Mm 27. Muguit bradite ber "Barmarts" bie Beben sbeichte ben megen Gattenmordes vom Botebamer Bericht am 28. Mars jum Tobe verurieiten 36jahrigen Gamiererin Erna Somlot. Mus ihren Mufgeldmungen fprach bas erfchutternbe Mortyrium einer Frau, Die ihr Mann, ein Trinter, gur Bergmeife fteng gebracht hatte. Wir gaben damals ber Hoffnung Ausbrud, daß das preugliche Suftigminifterium die gum Tode Berurteilte gu einer befriftelen Greibritoftrafe begnabigen murbe. Bie ber Berteibiger ber Erna Schmidt mitteilt, ift bie ungludliche Frau tatefrifteten Strafe von gebn Jahren Bucht. haus begnadigt morben. Bei guter Führung wird auch in fürgerer Beit ihr Gelegenheit geboten merben, nach wiebererlangter Breiheit ben Beweis bafur zu erbringen, daß bas preugliche Juftige minifterium recht getan hatte, indem es den verhältnismäßig feltenen Goll eintreten ließ, eine gum Tobe Barurteilte nicht gum lebenstanglichen Buchibans, fondern gu einer befrifteten Freiheitsftraje ju begnabigen.

#### Gefälfchte Gtatuen. Riefenbetrug eines italienifchen Antiquare.

Der Mailander "Corriere della Gerra" bringt aufjehenerragende Enthullungen über Galichungen, die von einem Untiquar und feinen Selfershelfern betrieben morden find. Der Unilquar hat feit Sahren an deutiche, englische und amerifanische Galerien und Bripaiperfonen für große Summen Statuen verlauft, die alten Meistern zugeichrieben wurden, in Wirklichkeit licen Werte von Donntello, Mino da Jiefole und Becchletta fowie anderen Meiftern erhielten die Betrüger Millionen, mahrend

ber anideinend abnungslofe Runftler um den Erlos feiner Arbeit

Betregen wurde. Lach ben "Corriere" murbe guerfi die Rem-Porter Galerie Frid miftrauifc und becuftragte Deteftive mit Rachforichungen, bie junachft ergebnistes verfiefen, aber auch bas Diftrauen nicht beboben, ba bie Bertaufer bie Gertunft ber Runftwerte nicht nachmeifen molite » ober tonnten. Die ffalldung murbe erft aufge dedt, ale fich ber Rundler megen ausfiebenber Forberungen an bas Ge , ht wandte. Alls ibm bald barauf Bhatographien von ben

## Japanischer Zarismus.

Schändliche Unterdrüdung und Spigelei.

Toffe, im Rovember, (Sigenbericht.)

Die Behandlung ber japonifden Arbeiterbenugung burch bie Regierung fucht in ber Geschichte ibresgleichen. Der Rampf geht unter ber Firma "Unterbrudung des Rommunismus", aber er richtet fich in Birflichteit gegen alle freiheiflich gefinnten Glemente. Die fogialiftifder Ibeen verbachtige Intelligeng ift genau fo gut bas Opfer ber pathologiich mirtenben Umfturgfurcht bet Machihaber wie ber für feine Rechte fampfenbe Rleinbauer und ber gewertichaftlich organifierte Induftriegrbeiter.

Japan tritt mit biefem Feldgug gegen bie rote Gefahr getreulich in die Fußftapfen feiner europaifchen Lehrmeifter. In blefem Falle ift es aber mehr als ber gelehrige Schuler. In Raffinement ber Drudmittel und an Graufamfeit bes polizeilichen Terrors laffen Staatsanwaltichaft und Boligei bie europaifchen Methoben weit hinter fic. In ihr finden fich Spuren aller bisher gur Unierbrudung geiftiger Freiheit im Abendlanbe angewandten Mittel. Reben bem Tollerinftem ber beifigen Inquifition begegnet man ber pedantifden Graufamfeit ber preußifchen Bortriegejuftig und ber Borbarei des ameritanifchen Binferton Detettivs. Rach offiziellen Ungaben befinden fich

#### aber 1000 Politifche in ben Gefängniffen,

movon 400-500 megen ftaatsgefahrlicher Umtriebe ihr Beben verwirtt haben follen. Diefe Bahl durfte eber zu niebrig gegriffen fein. Anlästich ber Kronungsfeierlichkeiten finb 5000 neue Opfer ihrer politifchen Ueberzeugung in bie Gefangniffe geworfen worben; ihr Sauptvergeben ift einzig und allein fogiatiftifche und fommuniftifche Bropaganba unter Studenten, Induftriearbeitern und ben Bauern.

Bis jest ift gegen teinen ber Ungeflogien ber Bemeis bochverräterischer Propaganda erbracht worden, obwohl fich bie Bolizels beborben frampfhaft barum bemüben. In gang raffinistier Mit mird versucht, die öffentliche Meinung gegen bie politischen Gofongenen aufguregen und die Rotmonbigkeit der Regierungsaftion por dem friedlichen Burger gu reciffertigen. Behörblich fusnen . tionierte Breffeburcous vertreiben Bilber ber Inhaftierten, auf benen fie bas Musfeben begenerierter Berbrecher haben. Die Stneisanmaltichaft bet fich in diefer Frage bei einer Breffetonfereng in mertwurbige Biberiprude verwidelt. Gie bat bie Opfer bes fogenannten Gefehes fur ben inneren Frieben als eine Banbe von Dieben und Buhaltern bezeichnet; im gleichen Merm brudte ber Oberftaatsanwalt aber fein Bebauern barüber aus, bag fich geiftig hochftebenbe junge Beute aus ben beften Familien des Landes in den Regen der kommunistischen Bropaganda verfangen haben. Ingwiichen bat fich bas Geheimnis ber Berbrecherphotographien enthullt; es handelt fich um Bilbniffe von Menichen, Die

durch mehrmonatige Einzelhaff und die berüchtigte. mit forperlichen Mariern verhandene Befragung im dritten Grade phyfifch und feelifch germurbt

find. Unter ben Beschuldigten, meiftens junge Beute im Altet von 20 bis 24 Sahren, find auch einige Frauen.

Bur Aburteilung ber Angetlogien bat bie Staatsanmalifcheft ein gang besonderes Berfahren erfonnen. Gie halt felbit best megen feines Patriotismus befannten Burger nicht mehr für 30 verläffig genug und fie fürchtet, bag ein Geschmorenengericht un angenehme Fragen über bie Hintergrunde ber Antlage fiellm fonnte. Deshalb follen bie

#### Hochverratsprozesse vor Spezialgerichte gebracht

werden, deren Zusammentritt absichtlich bis nach den Kronungs felerlichkeiten verschoben murbe, um die Berurieilten nur nicht von

ber Imneftie profitteren gu laffen.

Mile Mafinahemn ber Regierung beuten barauf bin, daß fich bit Rampagne gum Schut ber Ordnung erft im Anfangaftabiun befindet. Der Unterrichtsminifter hot einen Jonds von einer halben Rillion Rart erhalten, um das politifche Spionagefnftem auf den Universitaten und hoberen Behranftalten auszuhauen Damit foll eine Spezialtruppe junger Detettins geichaffen merben. bie die Gefinnung ber ftubierenben Jugend übermachen follen

#### Benfur für Drudicheiften aus dem Muslande vericharft

worden. Das Gepad ber von ihren Studien heimfehrenben Affebemifer wird peinlich unterjucht und bas tommenbe Budget ficht bie Schaffung befonberer Spegialftellen für bie Unterbrudung bet revolutionaren Propaganda por, ba fich alle Magregeln als ungenügenb ermiejen hatten.

Der geheime Ginn biefes blinben Butens ift bas Befuhl bet augenblidlich herrichenden Militar- und Induftrie tafte für bie Schwache ihrer gefamten Bolitit. Die nach ber Dber fladje brangenben Rroite find unverjöhnliche Geinbe bes im peri alifitichen Militarismus und fie fuchen nach Dogfeiten einer geiftigen und wirtichaftlichen Reuprientierung Japans auf der Grundlage friedlicher Berftandigung mit feinen heimliches

und offenen Ringlen. Die Entwicklung der inneren Bolitik Japans zeigt eine met-würdige Barallele mit ber Altruftlands. Auch in Japan stehen bie Bertreter des alten und bes neuen Beiftes fich portaufig in ber erftes

Dhafe des Rampfes gegenüber. Benn die herrichende Rlaffe Japans fich über die Mittel gur Bertetbigung ihrer Machtposition nicht eines Befferen befinnen mirb, bann burfte bie Stunde bes faiferlichen Napan einmal ebenso schrecklich schlogen wie die des zariftisches Rufland.

war an einen deutschen Kunstliebhaber für eine Million Dire nerkauft worden, ein Sarfopdag, der Mino da Fielole zugeschrieben wurde, wanderte in das Mujaum von Boston, eine griechtiche Gruppe erword ein Münchener Museum und eine weitere Status ein Berlinex Russum, Besonderes Aufsehen arregte eine mit S. M. gezeichnete Stulpeur, Die dem Malet Gimono Marrini (14. Jahrhundert) zugeschrieben murbe und einen Aunstrittfer gu ben Bororbeiten für eine Schrift veranlagte, die bas bilbhauerische Talent biefes Malers verherrlichen follte.

#### Der Hakenkreuzlerzug verboien. Rein Spettatelffud mit einer Leiche.

Muf Grund des Artifels 123, Abfag 2 der Reichsverfoffung hat ber Boligeiprafibent ben geplanten Umgug ber Bitler. Leute anläßlich der Beerdigung des Kaufmannes Hans Lütemener am Gonnabend, dem 24. Rovember 1928, und zwar somohi den Marich zum Friedwof als auch ben Abmarich wegen unmittelbarer Gefahr für die öffentliche Sicherheit mit folgender Begründung perboten:

Rach ben einwandfrelen polizeilichen Foftftellungen ift ber Raufmann Sans Rutemener burch einen Ungludsfall im Canb. wehrtanal ertrunfen. Obwohl ber Polizeiprafibent biefe Tatfoche ber Deffentlichteit amilich befanntgegeben bat, ftelli die REDUB. fortgeseht in Breffe und Aufrufen ben Ungludsfall als einen burch politifche Gegner begangenen Dord bar. Diefe unmabre Be. hauptung wieberholt fie auch in einem an den Bollgeiprafiden. ten gerichteten Brief, ben fie ber ihr nabestehenden Breffe gur Beröffentlichung übergeben bat.

Dine Zweifel follen burch diefe Beröffentlichungen lediglich bie politischen Beibenschaften ber Anhanger der MSDAB. aufgeftachelt merben. Inebefondere miß ber an ben Polizeiprafibenien gerichtete Brief nach Form und Inhalt und nach ber Art feiner Beröffentlichung die unverfennbar beabsichtigte haben, die bereits hervorgerufene Erregung noch weiter zu fteigern. Mue biefe Taifachen laffen eine unmittelbare Befahr für bie öffentliche Sicherheit burch die Teilnehmer an bem Buge

Bin übrigen feilt ber Boligeiprafibent mit, bag er ben porfichenb ermabnten Brief, ber bom Gubrer ber Berliner Rationoffogialiften Dr. Gobbels an ibn geridftet morben ift, megen ber anmagen . den und ungehörigen Form nicht beanimorten wird und bag auch in Bufunft abnliche Schreiben unbeantwortet bleiben werben,

#### IL N. 1903 und H. B.

Muf der Guche nach bem morberifchen Muto.

Bur Aufflarung des fdmeren Aufounginds bei Berlift fahndet die Ariminalpolizet auf den Eigentumer eines bereits fichergeftellten Bogens und auf einen sweiten Bagen.

Der erfte ift eine graublaue Sord. Bimoufine mit ber Erfennungenummer II. N. 1903, offo ein banerifder Bogen. Geine Infaffen waren am Connabend abend ift Priebam eingelehrt und hatten in einem Hotel zu Abend gegeffen. Gie unterhielten fich jum Teil auf englisch und frangofifch. Um 8 Uhr abends brachte ein herr, ber fich Boelter nannte und angab, ein Raufmann aus Rurnberg gu fein, biefen Bagen in eine Garage in ber Bernburger Strafe 14. Er jagte, bof er in einem Sotel in ber Raije abge-ftiegen fel. Rriminoltommiffar Benichel und feine Beamten haben jeboch feftgeftellt, bag bas nicht ber Gall ift. Der Mann ift noch nicht das Ge hit wondte. Als ihm bald darauf Phatographien von den ermitielt und wird von der Ariminalpolizei gesucht. Die Ben Frope stehenden Werken zu Cosicht kamen, erkannte er in ihnen in Frope stehenden Werken zu Cosicht kamen, erkannte er in ihnen in Frope stehenden Werken zu Cosicht kamen, erkannte er in ihnen ich abigungen des Wagens, der stehen Auftragteine Arbeiten wie er von seinen Auftragam rechten Tritibrett, sind derart, daß sie wahl von dem Jusammendemaniseren, die der Regierung die Abstat wird den Verühren konnen. Der zweite Wagen, der gesucht wird konnisser wieder herzustellen. ermittelt und wird von ber Ariminalpolizei gefucht.

und beffen Gigentumer ebenfalls noch nicht befonnt ift, führt bos Beiden H. B. ift allo aus Bremen. Er überholte in ber Sobe non Wittenberge um 1215 Uhr ahnlich wie es in bem Falle bei Beelin geschah, einen anderen Wagen, so bog dieser in große Bebröngnis geriet. Der verhächtige Wagen hatte eine Erten nungszähl aus vier Itsern, beren erste eine Manacan hatten im Steversahlen in Innecen hatten. ein herr und eine Dame Biag genommen, Mitteilungen gur meiteren Auftlarung, für die eine Belohnung von 300 Mart ausgefest ift. on die Impettion A. im Polizeiprafidium,

## Explosion in einer Bistofefabrit.

Bier Arbeiter fcwer verlett.

Menfiadt, 23. Ropember.

Geffern nachmittag eniftand ans bisher noch nicht festgestelliet Urfache in einem Raum ber Arnftabier Bistofe M. G. eire Explosion, die so bestig war, daß die eine Wand eine ft ürzie und auch das Dach start beschädigt wurde. Hierbei wurden ein Urbeiter, ber fich außethalb bes Gebaubes befand, pon bel umftürgenben Banb vericuttet und ich mer verlegt brei andere Arbeiter, beren Reiber Feuer fingen, truges Brandwunden bonon. Dor furgem murbe biefelbe Fabrit uns einer Metherepplofion beimgefucht.

### Gedachinisfeier für Bruno Bille.

Bur Erimerung on Bruno Bille hielten Mittwoch abend fein naberen Freunde und bie Mitglieder ber Bolesbuhne in M lorbeergeschmudten Aufa bes Grouen Alofters eine Gebentfeier & Das Bruinier.Quartett fpielte eine Cavaline pos Dann nahm Wilhelm Epohr bas Wort. Ohne das Aufgablen biographifder Bagatellen gu verfallen, feierte & Brimo Bille ols ben Monn, ber - wie Promeiheus ben Menfass bos Fener, bein Bolle bie Runft bringen wollte. Brund Bille wol es, ber guerft profeinrifche Feiern aus bem flöglichen Juffand bef aus gubeben erftrebte, inbem fie bürgerlichen Rifch burftig nach abmien. Er bat bafür getämpft, doğ die Runft tein Monopol be Befigenden blieb. Spohr ichilberte bas tiefe Erlebnis, als gur 3ed bes Sogiaiffengefetes burch bie alte Boltsbuhne ben Arbeitern bif Berte ber Raturaliften nabegebracht wurden, in benon fie ihre eigenen, fonft mit allen Mitieln unterbrudten Rampf wieberfanbes Beber polizelliche Schifanen, unter benen bie Bolfebuhne bamal qu leiben hatte, ale fich ihr Areis vergrößerte, nach mangeinbes 200 frandnis für feine Biele im Bolle felbft tonnien Bruno Bille gurlid merfen. In feiner munberbaren Berbunbenheit mit ber Ratir un bem All und in ber Gemeinschaft mit einem Freundesfreis, be nach feinem Bergen war, fond er die Rraft gu feinem Bert, bo heute fingreich bafteht.

Gebichie aus Bruno Willes Cammung Einfiedler und Gi noffe", von Ernft Ginsberg lebensvoll befprochen, und De Bortrag des Schuberischen D. Moll-Quarteits beschioffen die Feit

Wiederaufuahme des Strafenbahubetriebes durch den Spro-funnel. Kom 28. November d. 3. ab wird der Betried burch de Spreetunnel wieber aufgenommen und bie Linie 82 wieber Treptom, Blag am Spreetungel burchgeführt Monatstarten ib bie Linie 82 gelten von biefem Tage an nicht mehr gur Benugund ber Bagen auf bem Bege ber Linie 87 über Ropenider Straß

tim

un

the

## 3m Zeichen Schuberts.

Konzerirundicau / Bon Maus Pringsheim.

Teier im Großen Schauspielhaus, gelcheben, zum erstenmas in Berlin geschehen, daß die Chäre des Deutschen Arbeitersängerbundes und des Berliner Sängerbundes, proletarische und dürgerliche Sängerschaft also, sich im Rahmen einer Beranstaltung zu gesemeinsamer Runftlibung zusommensanden. Die unvergleichliche Bedeutung Schuberts gerade für bas Boltscharmefen und auf bem Bebiet ber Boltschormufit ift in ber gedontenreichen Geftrebe br. MIfreb Guttmans eindringlich beleuchtet morben; ihre menichenverbindende Kraft tounte nicht anschaulicher fumbolifiert werben als burch biefes icone Befenninis fünftlerifcher Golibaritat, einen Aft des Zusammenschluffes hinmeg über die Riuft, durch die, m Bereich bes Dufiffebens wie vielleicht in feinem anderen, die Befamiheit des Boltes in zwei Rlaffen, zwei Belien gefchieben ift.

Und im Beiden Schuberts ftand Bruno Balter in ber Philhormonie, um in ber Stunde festlichen Gebentens für ben Ginfoniter zu zeugen: Berlins repräsentatiofter Dufiter nicht nur; für die Aufgabe des besonderen Tages ber berufenste Mann ber beutichen Rufitermelt. Die Majeitigfeit feines Mufiterbims, biefe ftromende Gulle im Mufitantifchen - in teinem Lebenben und burch feinen wird jo das Beglückenbe, das wir meinen, wenn wir von dem Schubertifchen" ichlechthin reden, noch einmal lebendig. Programm: H. Moll. und C. Dur Sinfonie, es tonnie feine andere Wahl geban. Unvorftellbar, baf ber Schöpfer biefer Berte, in benen fein finfonisches Schaffen gipfelt, feines je zu hören bekommen hat. Jehn Sahre nach seinem Tobe hat Mendelssohn, der Ermeder der Matthäus-Passion, das Wunder dieser C. Dur-Sinsonie, von der man in Wien nichts hatte wiffen wollen, ber Welt erschloffen. Aber noch neun Sahrzehnte nach ber Leipziger "Uraufführung" überwaltigt bie Partitur immer mieber burch ihren beilpiellofen Reichtum on Melodie, an Melodit ber Tonfprache, an Mufit ichlechibin. Ginfonie gewordenes Lied, die Kennzeichnung fagte nicht bas Wefentliche aus; bas Welen des Werts ift: Lied gewordene Sinfonie. Es follte fogulagen etwas wie eine Beethoven Sinfonie werben; aber ts ift etwas wie ein überlebenogroßes Schubert-Lieb geworben.

UM

Mita

beb

200

1075

Ren

ines

Und Schubert-Lieber, swifchen ben Sinfonien, fingt Dufolina Giannini, Gin fambolifcher Mit ber Berfohnung im Beichen Schuberts auch hier. Solange er lebte, ftand er als Rufiler im Kampf gegen bas Italienische, bas ihn belämpfte und nicht mollte nufkommen laffen. Run ftebt als Künderin feines Liedes am Schubertlog bie italienische Sangerin auf bem beutschen Kongertpobium.

Ginen fummarijchen Ueberblid über bas Gefamtwert Schuberte gibt in einer Folge von feche Rongerten die ftaatliche Soch dule fur Dufit. Das britte, am Buftag, bringt im Dom gwei Mellen: Die "Deutsche" und jene in B.Dur. Mit bem Staats- und Domdor unter Professor Rubels Leitung. Raum notig, die votale Beiftung non neuem gu rubmen. Uebrigens, auch bas mitwirfenbe Berliner Sinfonieordefter prafantiert fich bei biefer wie bei anderer Gelegenheit in fehr erfreulicher Berfaffung. Am Borabend: As-Dur als Schubert-Hulbigung ber Bhilharmoniter. Der Mer 3te chox, Mufter einer tunftbegeisterten, fünftlerisch geschulten Dilettantenpereinigung, ift beteiligt — bas Wort "Dilettant", ohne Unteripn der Geringichöhung, in dem guten Sinn verstanden, in dem Pap Bloch, der Generalmufifvirefter, umfallenditer Mufiffonner, Bemis- und Jahmann im allerhodiften Grad, es jüngit als Kampfruf und Parale ber kinftlerischen Resundung in die öffentliche Disfuffinn geworfen hat. Und am Bult ber Bildner und Führer diefes Chars ber Rufitliebhaber: Dr. Rutt Ginger. Richt nur fur

Im Beiden Schierts ift es, gelegenilich ber ft abtifcen | bie "Bormaris" Befer eine Freude, bem Namen und feinem Trager gu begegnen.

Missa Symphonica.

Und noch eine Meifet fie tennengelernt ju haben, banten mir ber gemeinnungigen Bereinigung gur Fflege beuticher Runft. Bir haben in ber Tat einigen Grund, bafur bantbar gu fein. Missa Symphonica von Bothar Bindfperger, Der Romponift, Glideuticher, einer aus ber Generation zwischen Straug und Binbemuth, ift hier fremb; eine ftarte, ursprungliche, ein menig abfeitige Begabung, mie fich zeigt. Reine schubertvermandte Natur, bach fchuberifch in ben Grundlagen des Mufigierens; fein Farmgefet, mir ber Einfall gibt feiner Mufit die innere Regel und balt fie in Flug. Bir find im Bann einer ichopferifchen Berjonlichfeit; Mangel und Bedentlichteisen ber Technit bleiben unpertennbar, für ben Gefamieindeud merben fie nicht entscheident. Der murbe burch bie qusgegeichnete Musführung mitbeftimmt, für bie ols haupifattor ber St. Michaelis-Rirchenchor aus Samburg unter feinem Dirigenten Brojeffor Sittarb — er hatte fich nicht beffer hier einfuhren tonnen gewonnen mar,

Inftrumentaliffen.

Einige von ben Großen ber internationalen Rufiferwelt haben fich boren laffen. 21s ftartiter Eindrud haftet bie Ericheiming bes ruffifden, im Umerita beimijd gewordenen Bianiften Rachmani. noff. Richt nur Konner von allergrößtem Format, fonbern Dufiter von feltener Ruttur. Doch einzigartig, wie fich in feinem Spiel, in feinem Muftreten ichon, ber perfonliche Charafter auspragt - ber Charafter des Plannes von ftrengfter Gelbstzucht, von fast ab-weisender Berichloffenheit und Weltabgewandtheit. Das Interesse, ihn gu hören, ift fo außerordentlich, daß der Saal breimal ausvertauft ift: an seinem Monierabend und zweimal, pormittags und abends, im Furtmangler-Kongert, mo er als Solift fein eigenes Riaviertongert fpielt. Allerdings, Brobms erfte Sinfonie ftebt auf bem Brogrumm; die Befucher wiffen, daß fie von diefer Aufführung Ereignishaftes gu erwarten haben.

Für das britte jener Rongerte, die in der außeren Mufmachung ben "Bhitharmonischen" zum Bermechseln abntich find, es handelt fich um ben früher hier ermabmen Intlus non Orchefterabenben mit wochselnben Dirigenten, ift ber Chilene Claudio Mrrau aufgeboten. Um ein Menichenalter jünger als Rachmaninoff: auch er einer ber Beften. Birtuofifch gfangend, ohne aufgutragen, hat er für Chopins F.Moll-Rlapiertongert allen Charme des Tons, alle Feinheit ber Bhrafferung. (Dirigent biefes Abends ift 3ffai Dobromen: elegant, elaftifch, fenfibel; ein Mufiter von Rang und Raffe.)

3mei Beiger, beibe ungarifden Blutes: Becfen, in befonbers gludlicher Stimmung, wie es icheint, gibt technisch Broodurdies, geigerisch Reizvolles in allerhöchster Bollenbung. In Joseph Sgigeti, der ihm an Ronnen gemiß nicht nachfteht, ift ber Dufiter ftarter, fein Brogramm weniger banach angetan, alle Aufmerkfamteit des Hörern nur auf den Spieler zu lenken. Auch, was er fpielt, beansprucht Intereffe, ein paar neue Stude berunter, Die ihm perfonlich gemibmet find.

Entlich, teine internationale Große vielleicht, bach eine Runftferin, die in Berlin (und nicht nur hier) pon Kennern mit Recht hochgeschicht mird: Anna Binde, die Zendaliftin, veranftaltet einen Bach-nanbel-Abend. Ihr Instrument ift eine Spezialität, und fie betreut es mit Liebe und unfahlbar geficherter Technit; die Berte,

bie fie fpielt, find in guten Senden.

fcirieb mit langandauernder Freude an der Berwirklichung und dem deutlichen Beftreben, eine Bambenrolle für Georg Alexander gu haben, fich felbst bas Manuftript. Go fteht Georg Merander, ber Gentlemandich, dem ein Korkenzieher an feinem Laschenmesser offenbar das ganze Diebeswertzeug erfetzt, als Ausbrecherkönig fast ausnahmstos in jeber Szene im Mittelpuntt. Diesmal ift ber geriebene Bauner unichulbig verbachtigt, benn eine faliche Grafin bat die von der Bolizei gefuchten Berten gestohlen. Gein Bech mar jebesmal durch feinen unhelinollen Schwarm für Bland bedingt. Doch da er zum Schluß einer Schwarzhaarigen in den Armen liegt, wird er nun mohl febr viel Glud beim Stehlen haben - oder ein nügliches Mitglied ber Gefellichaft merben.

Beorg Miegander, ber fich befanmlich porzüglich aufs Gefichterschneiben perfteht, war umrahmt von den Damen Agnes Efterhagn, Lia Gibenichung und Trube Sefterberg, bie allen Sgenen gu febenbiger Wirfung verhalfen. Die Photographie war fehr unterschiedlich, neben recht guten Bilbern fteben falte, harte Aufnahmen der handelnden Berjanen.

Louis Ralph vermeibet angfillich jede Gefellichaftstrilit. Miles in allem aber ift fein Gilm bunbertmal beffer, als die bisberigen deutschen Deteftlofilme es find, wenn er auch die Ameritaner mit bem "geftohlenen Brillantenfollier" nicht erreicht

### Die Premiere von Gudermanns "Ehre"

Mus Anlah von Gutermanne Tode wird eine Erinnerung an die Erftaufführung feines erften und erfolgreichften Dramas "Chre' von Intereffe fein. Schaufpieler und moberne Dichier maren in fener Beit ouf ben froffesten Raturalismus eingefrellt und begegneten allen Dramen, die in Tedynit ober Inhalt an die Zelten des Unterhaltungsstüdes erinnerten, mit größlem Migtrauen. Aber Oster Blumenthal glaubte, baf bas Publifum nur bann für neue Ibeen gu haben ware, wenn in ben Dramen bie intereffante Sandfung obenfowenig fehlte mie die Spannung. Ihm ichien aus biefem Grunde der unbefannte Schriftfeller Bermann Gubermann ber richtige Mann zu fein, ba er mit feiner fungst veröffenilichten Rovellensammlung "Im Zwielicht" bewiefen hatte, bog er bie Stoffgebiete ber mobernen Dichter mit ber pifonten Technit ber alten Schule zu vereinigen mußte. Rad) langen Rampfen gelang es ihm auch, ben jungen Subermann gu bewegen, ein Drama gu ichreiben, bas die moderne Auffassung der Ehre zum Mittelpunft hatte und ben Titel "Zweierlei Shre" führte. Blumenihal ersetzte ben Titel durch den nur andeutenden "Die Chre". Bei den Proben waren die Schaufpieler übergengt bavon, bof bas Stild mit Paufen und Trompeten burdfallen wurde, und bei ber Generalprobe erflarte ber Darfieller bes Grafen Traft, bag beute abend ein Begrabnis erfter Maffe gu ermarten fei. Mon machte fich auf einen Theaterffanbal gofafit, und Theaterdireftor und Dichter faben ber erften öffentlichen Aufführung ber "Chre" mit Bittern und Zagen entgegen. Es war ein taller Appemberabend um 27. Rovember 1889. Das Theater mur gedrungt voll, und ichon nach bem erften Uft erbrabnte ein Beifall, mie er in ben tegien 50 Bahren in Berlin nicht gehort worben mar, und ber fich von Mitt gu Mitt fleigerte. Das prophezeite "Begrabnis erster Rlaffe" war ber größte Theatererfolg geworben, ben bas beutiche Drama bis babin oriebt hatte.

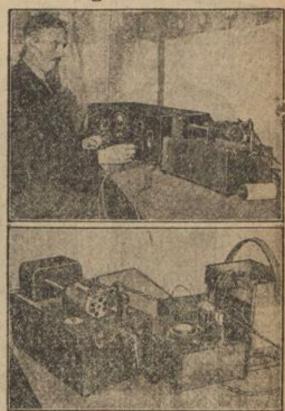
Der eiferne Giegbach.

Abffurg von 400 Zeniner fluffigem Gifen - fieben Berlette

Saarbraden, 23, Ropember.

Wie aus Rombach in Elfah-Cothrigen gemeldet wird, brach beim Abschladen des Konvertors die Jahustange der Maschinerte. Dadurch flurgfen über 400 Jeniner fluffiges Gifen mit lautem Getofe in die Tiefe. Die gange fiede war in ein undurchdringliches Rauch- und Flammenmeer gehüllt. 2leben Arbeiter wurden von der Gifenmaffe erfaßt und erliffen ich were Berbrennungen, die bei dem einem jum Jobe jagrien.

#### Eröffnung des Bildrundfunks.



Der erfte deutsche Bilbrunbfunt murbe über ben Gender Konigsmusterhausen etöffnet. Gesendet wird auf Belle 1649 nach bem System Fultograph. Ju dem Empfangegerät gehört ber eigentliche Bilbichreiber mit bem Grammophomphrmert, ber Bilbwalze und ber empfindlichen Schreibocfe mit Platinnabel. Auferbem ein Bleichrichter mit Relais zur Bewegung des Schreibstiffes. Unfer Bild zeigt aben ben Genbeapparat, ber in Königsmusterhausen in Betrieb ift. Rechts ift bie Bilberommel mit bem auf eine bunne Supferplatte geatten Bilbe zu feben. Muf bem unteren Bilbe, bas ben Empfangsapparat barftallt, ift finte ble Trommel mit ben Popierfixeifen, auf bem bas gefendete Bild von bem Schreibfilft aufgezeichnet mird, zu beobechten.

Betferbericht der öffentlichen Botterdienfistelle Berlin und Umgegend. (Racher, pere) Wechselnd bewöllt, einzelne Regenfalle, mild. lebboite Bestwinde. — Jür Deutschlaudt lieberall mild nitt weiteren Riederschlagen. Im Lüstengebiet zeitweise jürmisch.

Spielplandnderung. Die für bente im Schaffelbenie vorgefabene Bremiere von Lion Frauch im englauf "Betroleum Kafein" nuch auf Mittwoch verlagt werben. Die Einfresistanten behalten ihre Galliafelt für die neu angelehre Borfiellung "Veer Wont". Die werden auch die gum Boginn der Borfiellung gum Koffenprafe gundigenommen. Anlang I Ust.

Cric Saller-Diet, ber befannte Edauloieler und Filmtarfteller, ift fin Allier von 50 Bahren an einem De aldlog gestorben.

"Dolf und Zeit", unjere illuftrierte Bochenichrift, und "Der Kinderfreund" liegen ber beutigen Boftauflage bet



Freitag, 23. November.

Berlin.

16.00 Dr. Langkeinrich (Anthos); Schöpfer softsamer Geschichten, L.: Klassiber

der phantasischen Erzählung.

16.30 Auf Nietzsches Spoten. Vortrag und Leieproben: Karl Strecker.

18.30 Fremdsprachliche Vorträge: Englisch. R. Hardman Pander, Leklor an der Universität Berlin: The coal-industry.

19.00 Hana-Bredow-Schale. Naturwissenschaften: Prof. Dr. Adolf Marcuset Autronomie in allgemeiner Daratellung. L: Die Weit der Finzierne.

19.30 Prof. Adolf Weitensche Finilipaner under nechtielerenden Unbertrarung.

19.30 Prof. Adolf Weismann: Einflührung zu der nachfolgenden Uebertragung.
20.00 Debertragung aus der Stattsoper (Am Plate der Republik). Spielbeit
1928/29. 1. Uebertragung: "Oesipus Rex", Opern-Grateriem im gwei
Akten nach Sophokles von iger Strawinsky. Musikalische und azenische

Leitung: Otto Klomperer, Sogiale Weitreisen. 3. Franz Joseph Furiwangler: Indien als Industrieland.

21.30 Ava alteo Singepielen. 1. Ann "Der alte und der junge Freier" (SingSpiele das englischen Komödianten); (Romana Hambrigk, Sopras und
Curi Jöken, Tenor). — 2. Pergolesi: Junge Mädchen, Ariette ann "Serva
padronn" (Romana Hambrigk). — 3. Romanau: Complet und Schinfelor padrona" (Romana Hambrigk). — 3. Romaneau: Complet und Schlusehor nus "De Dorfwahranger" (Romana Hambrigk und Berliner Funk-Chor).

— 4. Kurz: Betnardon, der aufa neue begeisterte" (Carl Joken).

— 5. Gluck: Treas Liche, Himmelswort, aus "Der betrogene Kadl" (Romana Hambrigk und Carl Joken). — 6. Hiller: Die achden Morganrote zeigt sich in voller Pracht, aus "Liseart und Dariolette" (Romana Hambrigk). — 7. Haydu: Strat einem hier im Kopf das Weh, aus "Le speziale" (Carl Joken). — 8. Möller: Ich bin der Schneider Kakade, aus "Die Schwestern von Prag" (Carl Jöken). — 9. Schank: Der Trufel hölf die Schererei, aus "Der Dorfbarbier" (Carl Jöken). — 10. Monart: Ich bin die erste Sangeri u. aus "Der Schauspieleitrekter" (Romana Hambrigk, Wally Mittelstadt und Cast Jöken, Berimer Funk-Orchenter.

Diricent: Dr. Romana) Dirigent: Dr. Romord

Königawusterhannen.

Königawusterhaese.

16.00 Rektor M. Spielhagen: Am der Praxia des Gesamtanterrichts auf der Oberstufe. Unterrichtsbeisoiel am der Landschuffe. Vom Photographieran.

16.00 Urbartzgung des Nachnitztagskonzertes Leipzig.

17.30 Min.-Dir. De. Haussmy: Die Ermis 1928.

18.00 Dr. Münnich: Der unbekannte Schubert (VL.).

18.00 Stud.-Rat Friebel, Lektor Mann: Englisch für Fortgeschrittene.

18.03 Stud.-Rat Dipl.-Ing. M. R. Müller: Werkmeisterlebryung für Fachurbelberz Maschinerieile. Hebe- und Fördertechnik (II.).

19.20 Wissenschaftlicher Vortrag für Tierärzte.

19.40 Leo M. Dickmann: "Die letzten Augenblicke von dem Töde."

20.00 Urbertragung von Bettin.

20.00 Uebertrannte von bernn.
Fereinwortlich für bie Rebattion: Eugen Crange. Berlin: Andeinent In. Giede.
Berlin. Berlog: Bormdein Beelog G. m. b. S., Berlin. Brud: Borndets Bunderet und Berlogvanstell Band Ginger & Co., Berlin C. M. Lindenfrenke I. Berlage.

### "Johanna von Orléans." Gloria Palaft.

Bon Boltaires Spott über Schillers beroifch-fentimentale Braming bis zu Shaws welikluger Stepfis — welche höchst verschiedenartige Gestoltung hot das lothringische Hirtenmadden gesunden. Der frangöfische Film gibt ihr nach eine neue: fie ift die angehende Bedige. Imar hat die tatholische Kirche das Fehlurteil des enganderfreundlichen firchlichen Tribunals von Ropen, das Johanna wegen Reheret gum Tode verurteilte, balb forrigiert. Aber beilig Reiprochen ift fie boch erft 1920. Der Film feiert und rechtfertigt nachträglich biese heiligsprochung, indem er uns die leibende, non hen Richtern mit allen Finessen der Inquisition gemarterie, por Cobesangst wiberrufende, bann aber die überzeugungstreue Dargrerin zeigt, bie gefaßt ben Golgftog befteigt.

Ein feltfomer Film! Gein Inhalt ift ausschlieflich ber Prages und der Tod der Johanna. Zum Schluß Boitsiumufte. Wohl ver-fleht es der Regisseur Carl Th. Drener, tiefftes psychologisches Intereffe zu erweden und durch eine unerhörte Entfalung von Groß. aufnahmen bie fich überfegen bunfenden, wigeinden, antlagerifchen Richter zu entfaroen und die Geele des einfaftigen, naiven, aber boch ihren hentern unenblich überlegenen Dabchens uns nahe gu bringen. Aber bleses ewige Leib, bas nur manchmal burch Ber-Udrung unterbrochen wirb, biefer immer tranenfeuchte Blid fr auf ble Dauer ab. Man halte gern auch andere Eigenschaften biefer friegsgewohnten Rampferin gefeben. Aber es foll eben bie Seilige glorifigiert werben — und Betige find min mat — bas hat ichon Beffing gezeigt - fein Gegenstand bramatifchen Intereffes.

Die Darftallerin ber Johanna ift über alles Rob erhaben: Bria Balconetti pertorpert biejes burftige Rabden in Mannertrucht mit foviel Inbrunft und Ringebung, bag man bis gum bitteren Enbe in ihram Bann bleibt. Bunberbar ift biefen wie aus Metall geichnittene Geficht mit ben ferlenvollen Angen. Die Fulle ber in-Apiduellen Gefichter unter ben geiftlichen Richtern ift erftaunlich und die Technit, fie uns ungeschmintt zu zeigen, überraschend. Die Birtung beim Bublitum ift zweielhalt, die Tendens zu einseitig, aber trogdem ift ber Bilm ein bedeutsomes Experiment. Red wie lo vieles andere ift auch die Unmendung foft moberner Uniformen und Stabibelme gur Rennzeidnung ber Englander, die hier febr wenig ichmeichelbaft charatterifiert find.

Gine auserlejene Dufit - unter Schnidt-Gentuer - gab bem

#### "Flucht vor Blond." Terra Lichtspiele.

Sentzutage berricht Sauffe in ber Berehrung von Genisemenbieben. Ihnen gelten bie fetten Ueberichriften ber Genfationspreffe, inen gilt ber Unfturm ber Photographen, und findige Reporter be-Mudmunichen fich fetbft, wenn ihnen ein Interview von einer ber blebifchen Tagesgrößen gemahrt wird. Doch ba nicht mir die Ginbruche, fonbern auch bie Musbruche ber Gentlemendiche en ber Lagesardnung find, tann es einen nicht fart verwundern, wenn

hnen ein ganger Film gewidmet mirb. Lonis Ralph, der für die Regie des Films verantworifich ift.



Herren-, Jünglingsund Knabenkleidung zu unglaublich billigen Preisen

Ermäßigung auf sämtliche



Klappkamera

Fabrik

Schefflan loseofhaler Str. 58 Speise-

Herren-Schlaf-Zimmer

geschenk nor

Korhmöbel

liefert seit 1862 Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Einzel-Möbel, Küchen, Sofas, Ruhebetten and

rcita

blut E die thilid. en au mit um S Berit H DON DOM: SA the id)

> Bleid garbe Edil OH ( Brüb momen derocker ner n Böhn Böhn

Hindy

on ide

k id. the ge

m Br

en eir

tichni unter

> Der Brit

**aufly** 

ale je

2 einer

M. B

Scho

farm

20b

1 3 t Ch

gegen 24 Monatsraten

Schönhauser Allee 141 a Hochbahn Danziger Strafe

TOOM WITE a m sind die KLEINEN ANZEIGEN in der Gesamtauflage

ROGRAMM

23. bis 26. November

PROGRAMM

für die Zeit vom 23. bis 26. November

Potsdamer Straße 38

Gebelmnisse des Orients mit Marcella Albani, N. Kolin Jugendliche haben Zutriu

Rheinstraße 14

Verlängeri!
Geschiecht in Pessein
mit W. Dieterie, Mary Johnson,
Gunnar Toinnes

Odeon, Poisdamer Str. 75 Alf-Heldetberg mit Ramen Novasre Jugendiiche haben Zuritt

Turmstraße 12 Der geheime Kurier mit Iwan Mosjukin, Lil Dagover

Alexanderstraße 39-40

Seine stärkste Watte 10 spannende Akte, mit Harry Der idegende Bräutigam, 5 Den ganzen Tag geöffnet?

Charlottenburg

Schlüter-Theater

Princessin Olala mit Carmon Boni Mädchenschicksale (Lasterh. d. Welt) Totensonntag 6 Uhr

Schöneberg

Alhambra Beg. W. 6.30 u. ". S Filmeck Beginn W.: 5.30 Uhr S.: 3 Uhr Schöneberg, Hauptstr. 13 Stephan 150: Skalitzer Straße, am Görlitzer Bahnhof mit Richard Bar Gebelmnisse des Orients mit Marcella Albani

Titania (Lis Schöneberg) Die seltsame Nacht der Helga Wangen mit Lee Parry Razzia

Titania=Palast Begins teglitz, Schloüstr. 5, Ecke Guts:

Ein Mädel und Ihre drei Clowns Böhne: Kaßner, 50 Min. Illusion Totensonning ab 6 Uhr Lichterfelde-West

Hi-Li

Hindenburgdarnin 58a Das ictate Souper mit Heinrich George Beieht zur Ehn mit Dina Gralla

Sidwesten

ilm-Palast Kammersäle

Revolutionshochzeit nit P. Kortner, Diomira Jacobini Passage-Lichtspiele

Süden

Th. am Moritzplatz ginn: W. 5, 6.30, 9 Unr, Stg. ab 4 Uhr. Der Jazzalinger mit Al Johnsohn Der Ring der Bajadere 23 u. 24 Nachtvorsteilung 11½, Uhr: Schatten über der Liebe Spielhandlung mit ärzti. Vortrag

Tempelhot Tivoli=Lichtspiele

Fempelhot, Berliner Str. 97 Anlang: W. 6.30, 8.45 U., S. 4, 6.30, 8.45 U. Seine stärkste Watte mit Harry Piel - Bühnenschau

Südosten

Bis Sonntag Revolutionshochselt mit Diomira Jacobini Bühnenschau

Luisen-Theater deichenberger Straße 34

Vrangelstr, 11 (1 Min. v. d. Köp. Brücke) L Voch. 7. 9 Uhr Sonnt. 3, 3, 7 u. 9 Uhr Ehre deine Mutter m. Mary Karr Der Schrecken der Posträuber mit Tom Mix

Große Bühnenschau

Nenkölln

Primus=Palast fermannplatz

Heut spielt der Straus

(Der Walzerkönig)

Auf der Büh

Tanzpaar

Totensontag ab 6 Uhr

Woch 5, ca. 7 u. 8,45, Stg. 3, ca. 5,7 u. 9,45 U.

Die Mätchenfarm mit Tom Mix Woch 5, ca. 7 u. 8,45, Stg. 3, ca. 5, 7 u. 8,45 U Bühnenschau

Totensonntag Anfang 6 Uhr

Osten Germania=Palast

rankfurter Aliee 314 Rasputins Liebesabenteuer

mit Gesangseinlagen des Ukrainischen Quartetts Belprogramm und Varietéschau Beginn der ersten Vorstellunger Wochent ab 6 Uhr, Sonnt ab 3 Uh

Totersonntag 6 Uhr, Einlaß 5 Uhr Luna=Filmpalast

Intern. Bühne Die Nacht ohne Hoffnung mit Richard Barthelmers Revue: Haben Sie schon gehört?

Concordia-Palast Andreasstraße 04

Alt-Beidelberg (Lubitsch) Das Dokument von Shanghai Geschlecht in Pessaln
Belprogramm, — Bühnenschau - Bühnenschau

Urania-Theater Flim v Kosmos-Lichtspiele

chtenberg, Lückstraße 70-73 Der Unüberwindliche mit Luciano Albertini

Gastspiel Revue der schönen Prauen: Mann ausgeschlos en

Moderne Lichtspiele LSP Wilhelmstraße 78-79

Splone (Der gr. Fritz-Lang-Film) Zirkuszauber

Schwarzer Adler

Ernest und Yvonno, das mondâne Woch. 5, ca.7 u.8.43, Sig. 3, ca. 5, 7u.8.45 U.

Das Haus in der Rothausgasse Bühnenschau Totensonniag Anfang 6 Uhr

Viktoria = Lichtbild = Th.

Die Carmen von St. Pauli Bühnenschau Totensonntag Anfang 6 Uhr

Friedrichsfelde

Kino Busch Beginn tägtich Alt-Friedrichsfelde L. Ecke Rosent Str

Mary Lou mit Lya Mara Der elserne Esci (Lustspiel) Bühnenschau

Nordosten

"Elysium"

Marquis d'Eon (Der Spion der Böhne: The three Kukirolers

Welsensee

Schloßpark film-lithin Berliner Allee 205-210 Das gottlose Mädchen Bühne: Revue der Komiker So wird's gemacht

Bühhenschau

Alhambra

Müllerstraße, Ecke Seestraße Die seltsame Nacht der Helga Wangen mit Lee Parry Beiprogramm Revue: Wenn wir nicht wären

tspiele am Senetelderplata Der Unüberwindliche mit L. Albertini Zwei unterm Himmelszeit

Metro=Palast

Ariadae in Hoppegarten Pinks Mandellnenchöre, 35 Mann

Pharus=Lichtspiele

Des groß Erfolges wegen verlängert Das gottlose Mädchem Totensonntag Beginn 6 Uhr Skala-Lichtspiele

Schönhauser Allee 80

Die Verschwörer
m. Ronald Colmenn, VI ma Banky
D. Gebelinnis d. Villa Saxenburg
mit. W. Pittschau †

Tivoli, Pankow
Berliner Straße 27 Bühnenschau

Gesundbrannen

"Alhambra" Brand in Kasas Beiprogramm und Bühnenschau Totensonntag ab 6 Uhr

Ballschmieder-Lichtsp.

Die Verschwärer m.Vilma Banky Der Todesritt bei Bellizona nühnenschau

Humboldt-Theater

Geschiecht in Peasein (Sexualnot der Strafgefangenen) Große Bühneuschau

Kristall-Palast Prinzenaliee 1-Das gottlose Mādchen (Ein F im für starke Nerven) Bühnenschau Marienbad=Palast

Badstraße 35/36
Brand In Kasan
Beiprogramm und Böhnenschau
Totensonntag ab 6 Uhr

Rialto" Film u. Bühne

nickendorfer Str. 14 (am Wedding) Der Gentleman von Paris mit Adolphe Menjou Der itiegende Teufel Bühne

Nordwesten

Welt-Kino

Alt-Moabit 99

Das gottlose Mådchen Gutes Beiprogramm

Pankow

Palast-Theater Beg. 6.30, 9 U. tite Str. 43 a. Sein letzer Befehl mit Emil Januings Belprogramm und Bühnenschau

Revolutionshochzeit D. große internat. Böhnenschau

Njederschönhausen:

Film=Palast

Blankenburger Str. 4 Rin Tin Tin als Lebenaretter Soldatenieben, das heißt . . .

Reinickendorf-Ost

Bürgergarten=Lichtsp. Hauptstr. St u. Lindauer Straffe. Beg. 6.30 Looping the Loop Die Todesschl.) mit Werner Krauß, Jenni Jugo Beiprogramm — Bühnenschau

Reiniakendarf-West

Ala:Filmpalast

Scharnweberstr. 67-68 Neu eröffnet!
Ramona mit Dolores dol Rio
Seine größte Liebe
Bühnenschan

o pen

FORT 神田 神田

hab

## Das Dunkel um die Brüder Heitger.

Weshalb wurden sie Verbrecher? - Ein Besuch in Alten-Essen.

blutige Gelte hinzugefügt. Dem Berdammungsurteil ber einen Die Helbenverehrung ber anderen gegenüber - beides gleich filich. Jene vergeffen, deß ein Teil ber Mitiduld an Heltgers auf die Mitwelt tällt; diefe, daß das Seelentonto ihrer Selmit feche Menichenleben belaftet ift, Baren bie Bruder Seid-Deben geblieben, fo hatte man ihr Berben und Gein aus Berichtsverhandlung tennengelernt. Das Ratfel ihrer Band-bon ehrbaren Arbeiterjungen ju "Banditen" mare vielleicht worden. Sie find tot, das Ratfel bleibt und beunruhigt. Go t ich ihre Eltern auf.

#### Die Bohlmannffrage.

Meich ju Beginn Mteneffens liegt die Bobimannftrage, eine Arbeitersiedlung ber Beche Helene, Links neben einem Sugel Schlade rogen die Schlote und die Bebaube ber Beche empor. am Ende ber Strafe bas Saus Nr. 40; bier mohnen bie Eftern Brüber Seitger, Die Cheleute St. Der Stiefvoler, ein braver mann, ift nicht zu Saufe, die Mutter liegt frant zu Bett. Eine Barolochier beforgt die Birtichaft. — Db mein Besuch die en nicht zu sehr aufregen wurde? "Doch!" Wo ich Herrn St. en könnte? "Auf dem Friedhof; er bringt gerade dos Grab Söhne in Ordnung." Ich begebe mich zum Friedhof. Auf der Be spielen Jungen. Ob mich nicht semand begleiten möchte; utchte, Seitgers Boter gu verfehlen. Die Jungen bilden neu-Bu mir auf. "Ob fie die Brüder Heitger gefannt haben," "Und haben feche Menfchenleben auf dem Gemiffen!" ich. Die Jungen schweigen. Ein etwa Achtzehnsähriger meint Das ift eben unverftandlich; ich bin mit beiden ftets gur gegangen; niemand tonnte ihnen etwas Schlechtes nachlagen; Deren immer folibe." 3ch merte, Die Stimmung ift fur Die Brüder. MU diefe Jungen von 8 bis 18 Jahren bewahren ein gutes Andenten, ein gefährliches Andenten. Der Schnfahrige geleitet mich jum Friedhof. Muf bem Bege bortlinterhalten mir uns eingehend über die Bruder Beitger. 3ch feine Rlarbeit; im Gegenteil: Die Berbrechen ber ben fceinen mir jest noch unverftandlicher.

#### Das Grab mit den drei Rreugen.

Der Regen hat ben Bater pom Friedhof vertrieben, Das Grab Brüber Seitger, erft vor wenigen Tagen aufgeschüttet, fteht ufig einfam ba. Andere Graber werden fich ihm anichließen. inem Unbefannten gestistet. Trop firomenden Kegens tommen Dieber Leute, bleiben par bem Grabe fteben, ichouen es fich an und außern laut ihre Unflatt. Die einen finden Borte Chaverns für die Toten, die anderen ichimpfen auf Die Boligei, fumte die etwas bafür, bof die jungen Menichen fich felbst Tob bereitet haben. Wieber andere beflagen die Eltern. Menschen, die Beitgers nicht gefannt haben . . . .

#### Der Baier und der Pfarrer.

Auf bem Rudmege nom Friedhofe treffen mir ben Bater. Beim Bier schüttet mir der Funfzigjahrige fein Berg aus. Mis Chrift - "ich bin fein Fanatiter," fagt er, "ich befuche aber Big bie Rirche" - fügt er fich in bas Schidfal, bas ihm then. Eines tann er aber nicht verschmergen, daß feine Gobne Beiftlichen beerdigt murben, daß niemand für ihr Geefenheil hat. "Ich bin beim Pfarrer gewesen," ergablt er, "er fennt Cangens von flein auf, er mar ihr Seelenhirt, fie find regel-



Das Wohnhaus der Eltern.

3 zur Beichte gegangen. Ich tam zu ihm und bat, meinen in ben Bang ins Jenfeits gu erleichtern. Er fagte: "Rein, babe meine Boridriften, ich barf es nicht." "Besdenn nicht," fragte ich. "Der Johann hat doch vor seinem de gebeichtet und die letzte Delung empfangen Sunden find ihm por Bott pergleben und er ift als Chrift Drben Der Bfarrer blieb aber hart: er tonne nicht bel ber Digung dabet sein. Ich bat ihn, er möchte dann wenigstens in Lirche für ihr Seelenheil beten. Er meinte bazu, er murbe fille Meffe abhalten laffen. Da fagte ich, entweber halt er

Die Brilder Beitger haben der Geschichte der Krimmalistit eine | das Hochamt ab oder ich will überhaupt nichts. Go find meine | Sohne ohne Geiftlichen beerdigt morden. Das verzeiht die gange Bemeinde bem Bfarrer nicht. Als bie Schwefter im Krantenhaufe mir die Befcheinigung überreichte, daß Johann por bem Tobe gebeichtet habe, ba weinte fie. Der Brofeffor, ber ibn operiert hatte, fogte gu mir: "3ch hatte nie geglaubt, bag blefer Mensch so viele zu toten fabig gewesen ware, für jede Handreichung bat er fich bedantt." Der Bfarrer wollte aber nicht für Johanns und feines Bruders Geelenheil beten. Waren fie nicht trop allebem gute Ratholiten? Dag der Bjarrer mir das antun murbe, habe ich nie gedacht, als ich die Jungen aus Köln holte. Ein Teil meiner Erfparniffe ift draufgegangen. Mutter hatte gefagi: "Erfullft bu mir biefen Bunich nicht, fo verzeihe ich bir bas nie!"

#### Gie waren gehorfame Jungens.

"Ja, für uns waren fie gute Gobne. Es ift einfach unbegreiflich, wie bas alles tommen tonnte. Rie habe ich viel Geld bei ihnen gesehen. Und wenn ich sie mas um ein paar Bfemige zu einem Glas Bier bat, fo befam ich von ihnen 30, 40 Pfennige, nicht mehr. Gingen fie mit ihren Madeln aus - beibe trugen fich mit ernften heiratsabsichten - fo gaben fie nicht mehr als 1,30 oder 2 Mart aus. Gie maren gehor fame Jungens, Roch bis zulest behandelte fie die Mutter als maren fie ihre fleinen Buben. Etwa eine Boche por dem Gladbeder Boftraub befamen fie von mir noch eins tuchtig über die Ohren. Als eines Morgens feine Rohlen in der Stube maren, die Jungens aber noch fcbliefen, jagte ich fie aus den Betten, und im Semd holte ber eine Roblen, mahrend der andere den Ofen heizte. 201s die Mutter nach dem Gladbeder Poftraub von der Boligei vernammen murde, fagte fie gu bem Rommiffar: "Wenn Gie meine Jungen erft haben, fo holen Sie mich, in meiner Gegenwart werden fie die Bahrheit fagen. Benn die Boligei in Roln mich benachrichtigt hatte, daß fich der hans in ber Billa eingeschloffen bat, ich mare gu ihm gegangen und er mare, ohne ein Bort gu fagen, mir und ber Boligei gefolgt." "Blauben Sie nicht, daß es zu fpat gewesen mare, daß er fein Beben boch fo teuer wie möglich perfauft hatte?"ich nicht. Sie haben boch bie Briefe gelefen, die er noch mahrend bes Rampfes mit ber Polizei gefchrieben hat?"

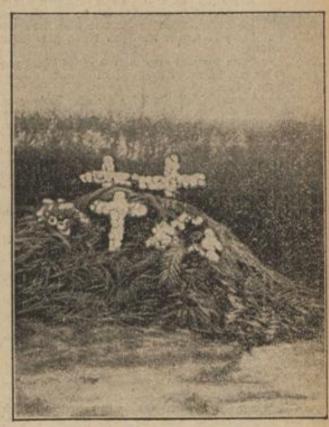
#### Der Gebrüder Beitger Freund Lindemann.

"Aber fagen Gie mal, es icheint boch gang unmöglich, daß Ihre Jungen, wenn fie nur fo gemefen maren, mie Gie fie fchilbern, das alles getan hatten. Etwas muß doch in ihnen gestedt haben." "Das verstehe ich eben auch nicht. Der Lehrer hat erft por turgem ibre Zeugniffe burchgeseben. Ihre Gubrung mar ftets porzuglich. Much nach ber Schulentlaffung haben fie fleifig ge-arbeitet, heinrich auf ber Zeche Helme, Behann als freifeng ufm. Dann tam die Arbeitelofigfeit; Sans ift mit bem Lindemann auf Wanderschaft gegangen; unterwegs hat er wohl gearbeitet und sich ouch als Frijeur Gelb verdient. Als fie bann Zigarettenreifende murben, habe ich fie feltener gefeben." "Das alles genügt mir aber nicht zum Berftandnis." "Bielleicht war es auch ichlechte Gesellsichaft. Als wir in die Bohlmannftraße zogen, war der Aeltere 16 Jahre, ber Jungere 13 Jahre alt, Gie freundeten fich mit Linbemann an. Der Junge fühlte fich zu Saufe nicht mohl und jo tam er immer zu uns. Mir mifflet das. Meine Frau fagteraber: "Laß ihn bach, zu Haufe bat er auch keine Rube." Eines Tages fand ich fie alle brei im Stall oben auf bem Balten figen und Rriminalgeschichten lefen; fie hatten einen gangen Saufen ba; an Stelle eines Dadgiegels hatten fie Glas eingelegt, um beffer feben gu tonnen. Diefer Lindemann hat es nirgends ausgehalten und überall getlaut. Ich will ja weiter nichts Schlimmes über ben Lindemann fagen, mein Sohn hat ihn ja noch por feinem Tobe in Schut genommen. . . . Much die Gefellichaft der Bubiches, ber Bermandten meiner Frau, betam ben Jungen nicht gut. . . .

#### Damonen? . . .

Der brave Bergmann, ber fein Leben lang auf ber Beche gearbeitet hat, ift fein Bipchologe: ben Schluffel gum Seelenleben

feiner Gohne befag er nicht. Blieb noch eine Möglichfeit: ein Blid in die Sauslichteit ber Eltern. Bon ber Bohntuche gelange ich in bas Schlafzimmer. Auf bem Tijde neben bem Bett ber feibenben Frau St. fteben Beiligenbilber, ein Rrugifig und Photographien ihres alteften Cohnes: ein Zeitungsausschnitt, auf bem er noch lebend gu feben ift; ein anderer, der feinen Ropf nach bem Tobe zeigt — ein ftrenges Gesicht. Ich möchte einige Briefe von den Sohnen haben, Dein Bunich regt die Mutter auf. "Rein, nein,



Das Grab der Brüder.

ich habe nichts mehr non ihnen, fie haben fie mir nadt gurud. gegeben!" 36 beruhige fie, verfpreche, olles wiederzubringen. Bie alle Mutter, fo fpricht auch Diefe von ihren Rinbern gut. Bevor ich das Haus perlaffe, sehe ich mich noch in ber Schlafftube ber Bruber um. Es ift ein gut hergerichtetes burgerliches Bimmer mit Spiegelichrant, Bajdiifd, nebeneinanderftebenden, breiten Solzbetten, Chaifelongue und Rachtifch. In einem ber Schubfächer finde ich ein keines Rotizbüchlein, in das der ältere Heitger Gebichte hineingeschrieben bat; es find Liebesverfe, nicht schlecht und fehr fentimental. Mus einem anderen Schubfach hole ich "Die Damonen" von Doftojewiti. Ja, Damonen maren es, bie in ben Brudern Seitger gehauft haben, ohne bag fie es mußten, ohne daß ihre Umwelt es mertte. Damonen, die ihnen und ihrer Umgebung jum Berderb geworben. . . . .

Der Befuch bei den Eltern der Bruder Seitger ift ergebnisfos geblieben. Das Ratjel ift nicht geloft. Man tonn wohl pinchologifche Betrachtungen darüber anftellen, auf welche Beife fie fich in ihre Berbrechen verrannt haben mogen und nicht mehr gurud. gefonnt - es werben aber blog vage Bermutungen fein, Selben find fie jedenfalls nicht gewejen; ihre Taten waren cher ein durch foxiale Umftande verurfacter Rudichlag ins Mogiale. Die Rutturichicht des modernen Menichen ift leider nur allgu bunn.

## Die, Gangster"von New York

Durch die 44. Strafe Brootinus gleitet ein eleganies Auto. Es ift ein Sonntag, brei Uhr nadmittaga. Der Gubrer biefes Rraft. magens ift ein nach der neuesten Mobe gefleibeter Gerr in der Mitte ber Dreifiger. In feinem Schlips funtelt eine Brillantnadel und hoftbare Ringe gligern an feinen mohlgepflegten Sanden, Er fieht aus wie ein erfolgreicher Raufmann ober Sportsmann, Sinter dieses Fahrzeug feste fich ein anderes Muto, ein von mehreren herren beseigter Bagen, in Bewegung, ber roich mit bem vorherfahrenden Muto aufichoft. Mis er bicht binter biefem mar, bliste es in bem zweiten Wagen auf. In raicher Reibenfolge knollen ein paar Schuffe, bas Glas ber Binbidugideibe bes porberen Bogens fplittert. Der Guhrer aber mertte es ichon nicht mehr. Der log über das Steuerrad gebeugt, vier Kugeln im Schadel. Der führerloje Bagen burchbrach eine niebrige Bede und fuhr gegen die Steintreppe eines Saufes. Dort blieb er fteben. Der andere Bagen aber, aus bem die Schuffe gefallen maren, pergrößerte feine Beichwindig. feit und verschwand. Rein Menich fummerte fich um ihn ober mertte fich feine Rummer.

In dem erften Bagen aber lag tot Franklin Bale, ein "Gentleman of the Gun", wie bie Amerifaner fagen. Gie merben nicht alt, die "Gangfter". Little Mugie, ber im Ottober bes Borjahres am hellichten Tage in ber Delanenftrage erichoffen murbe, gablte erft 25 Jahre, Dale ift 35 geworden. Im Jahre 1912 tauchte er in ber Unterwelt Rem Ports auf. Sieben Morbe moren notwendig, bis er fich jum Gubrer bes Bangs hinaufgearbeitet batte.

#### Die Organifation des Berbrechens.

Der Bangführer halt fich felbft von allen Unternehmungen fern. Er hat feine Beute, bie ihm alle Arbeit abnehmen und bie er glangend bezahlt. Ein folder Bang besteht aus acht bis zwanzig Beuten, die Spielhöllen, Spruschmuggler und ähnliche Unterpehaningen in ihren Schutz nehmen, aber auch von Kaufleuten

ibren Tribut erheben. Beder Bang bat feinen Begirt, Co herrichte der Bang Little Mugies in dem Stadteil gwijchen dem Caft. Broadman und der Bowern, Eddie und Jad Dia. mond batten ihren Begirt gwifden ber 14. Errafe und bem Broadway. Der "Gunman" bes Begirtes ichuist alle biejenigen, bie an ihn gahlen, beifer als es ber Polizei möglich ift In Chitago, mo die Berhaltniffe noch meit ichlimmer liegen, nahm eine bortige große Firmg ben berudtigten Bumman 21 Capone, genannt "Scarface", gang offen als Teilhaber auf, um fich por ben ewigen Ueberfallen gu ichtigen. Und diejenigen, die nicht gablen wollen? Pale ftand mehrmals ewegen tätlicher Angriffe, Bedrohung, Raub, Meuchelmord por den Schranfen des Gerichts. Er tonnte niemals überführt merben, benn es fanden fich teine Belaftungegeugen.

#### Rivalifierende Banden.

Die "Gelben Gorillas", wie die Polizei die Bangfter nennt, ichiegen ihre Opfer faft ausnahmefos von hinten nieber. Gine Leiche wird gefunden. Beugen find nicht aufgutreiben. Der Gangfter fallt immer wieder nur durch ben Bangfter, benn amifden biefen Banden ift faft immer erbitterter Rrieg, Reibungsflächen zwischen diesen Banden, unter denen beute (nach Mitteilung des Commiffioner Baren) der Charlefton Bang, ber Flatbush Gang, die Hartem Terrors und der Aspirin Gang die ftartiten und machtigften find, liegen an ben Grengen ihrer Begirfe. hier geht es hart auf hart, benn die Banden wollen auch nicht ein Saus ihres Begirtes und einen Cent ihres fehr großen Ginfommens an andere Banden abgeben. Einbrudge frember Banden in ben eigenen Begirt merben baber ftets blutig gerächt. Der Gangfter schwimmt im Geld, bis ihn die Todestugel trifft, und bas dauert bei diesen Kämpfen gewöhnlich nicht lange. Das Gang-Unwesen ist in New York immer mehr im Bachfen begriffen und bildet eines ber ernstesten Probleme der nach außen hin so glänzenden Riesenstadt.



Ginen Mugenblid herrichte tiefes Schmeigen.

Rehmen Sie jest die Mommern von dem Sund!"

Ihre Blide magen fich. Bofer Soft glühte in Digbys Mugen, aber dann fügte er fich und in einer Minnte war das Tier frei, 3im nahm ben tleinen, gitternben Sund in feine Urme und ftreichelte ihn. Digby beobachtete bie Szene bufter, feine Bahne fnirfchten por 28ut.

"Ich werde Ihnen das nicht vergeffen, und es foll Ihnen noch Telb tun, daß Gie mich bel meiner Arbeit geftort haben!"

Jim fah ihn feft an.

Ich habe mich noch niemals im Leben vor einer Drohung gefürchtet," erwiberte er ruhig, "ich tue es auch jest nicht. Ich gebe gerne zu, daß die Wiffenschaft die Nivisettlon braucht, aber nur unter gewiffen Boraussetzungen. Leute Ihrer Art, die nur darauf bedacht find, harmlofe Tiere gu qualen, um ihre graufamen, wolluftigen Begierben gu befriedigen, bringen felbft bie pornehmite Biffenichaft in Miffredit. Mr. Groat, ich habe Sie durchschaut. Sie haben nicht die leifeste Abficht, ber Wiffenichaft zu bienen ober ber leibenben Menschheit zu helfen. Mis ich in biefes Laboratorium trat," fagte er, als er ichon auf der Türschwelle ftand, "habe ich zwei Tiere gefeben - bas größere pon beiben laffe ich gurud."

Er fchlug die Ture gu und trat in ben Gang hinaus. Digbys

Eitelfeit mar maglos gefrantt.

Ploglich tom Jim wieber gurud zu ihm.

Sighen Sie bie Titre nach der Strafe gefchloffen, als Sie nach oben gingen?"

Digbn rungelte bie Stirn und vergag im Mugenblid bie Be-

leidigung, die Jim ihm jugefügt hatte. "Ja - marum fragen Gie?"

Gie steht weit offen. Bermutlich hat ber mitternächtliche Be-fucher Ihr Haus verlaffen."

In bem hellen Sonnenichein bes Morgens vergaß Gunice ihre Furcht und fcamte fich wegen ihres Betragens in ber Racht. Aber We grave Karte war eine Tatjache. Sie zog fie unter ihrem Kiffen hernor und grübelte darüber nach. Es mußte jemand in ihrem Zimmer gewelen sein. Aber der Betreffende war nicht ihr Feind. Plästlich tam ihr ein Gedanse, der ihr Herztlopfen verursachte. Konnte Jim -- ? Aber sie schützelte ben Kopf, Eine innere Sifmme fagte ihr, daß es Jim nicht gemejen war. Unmöglich tonnte es feine Sand gewelen fein, die fie berührt hatte, benn fie tannte deren Gestalt und Umrifilinien gang genau und erinnerte fich gu gut an seinen marmen und starten Handebrud, von bem es wie ein elettrifches Fluidum ausfiromie.

Sie ging jum Frühftlid ins Speifegimmer und fand bort Mr. Groat, einen tabellos getleibeten Weltmann. Er war froh und guter Laune und man tonnte ihm nicht das geringste Zeichen von Ermübung anmerten, obgleich er sich erst um 4 Uhr zur Ruhe ge-

Er begrüßte fie höflich.

"Guten Morgen, Dif Belbon, ich hoffe, Gie haben fich von Ihrem nüchtlichen Schreden erholt?"

"Es tut mir fo feib, daß ich Ihnen Umftanbe und Mibe gemacht habe," sagte fie bedauernd und lächeste ihn an, "Ach, das ist nicht der Rede wert," entgegnete er herzlich.

war nur froh, daß unfer Freund Steele zugegen mar, ber Gie beruhigen fonnte. - Dift Belbon, ich muß mich noch bei Ihnen entichulbigen -- ich habe Ihnen gestern abend eine fleine Buge gefagt."

Gie fah ihnt voll ins Geficht.

"So? Es wird mohl nicht fo ichlimm gemesen fein," meinte

fie ladenb.

"3d ergoblie Ihnen doch, daß ich meinem fleinen hund einen Glasiplitter aus der Pfote gezogen hatte. Es war aber in Birflidteit gar nicht mein hund, ich hatte ihn auf ber Strafe aufgelefen und wollte ein fleines Erperiment mit ihm machen. Gie millen, baft ich Argt bin?"

Cie gittertee

"Mijo daber tamen die entjeglichen Laute?" fragte fie etwas erichredt. Er ichütielte ben Ropf

"Rein, der Sund fürchtete fich nur. 3ch hatte ihn überhaupt noch nicht verwunder und wollte es auch gar nicht tun. Ihr Freund bat mich bonn aber überredet, ben armen Rerl laufen gu laffen. Sie atmete erleichtert auf.

"Darüber freue ich mich fehr. Es mare mir ichredlich gewesen, wenn Sie es geion hatten."

Er ladite leife, als er feinen Plat bei Tifch einnahm.

Steele dachte zuerft, daß ich meine Tierverfuche mache, ohne die Diere zu chlorosormieren, aber das ist natürlich absurd. Es ist fehr fcwer, Leuten, die nicht vom Fach find, zu ertlaren, welche Fortidritte Die medizinische Wiffenschaft burch die Tierversuche gemacht bat. Natürlich werben alle diefe Experimente durchgeführt, ahne bof bie Diere auch nur ben geringften Schmerg fpuren," lagte er leichthin. "Ich murbe ebenfowenig baran denfen, einen fleinen hund zu verlegen als Gie mit bem Meffer gu ichneiben."

"Davon bin ich auch überzeugt," sagie sie dantbar. Digby Groat war ein schlauer Mann. Er wußte genau, daß Jim wieder mit Cunice gufamemmtreffen und ihr von feinem Erlebnis in dem Laboratorium auf feine Art ergählen würde, Es mar baber normenbig, bog er ihr bie Geschichte querit mitteilte, benn er molite fie nicht irgendwie perfeten, fonbern in möglichft gute Beglehungen gu ihr tommen. Er botte fie gu feinem eigenen Borteil und zu feinem Amiljement in bas haus gebracht, und er erfannte jest, daß fie noch viel iconer und begehrenswerter mar, als er fich jemals porgeftellt batie.

Digby mar ein Renner weiblicher Schonheit und war eigentlich por bem Frühltud etwas bange gewesen, benn bas icone Aussehen ber Frauen verträgt felten beiles Togeslicht. Er war noch niemals wirklich verliebt gewejen, obgleich er icon pleie Frquen tennengelernt und wieber verabichiebet hatte. Aber Dig Beldon batte von allen bis jest den tiefften Eindrud auf ihn gemacht, Sicher

murbe fie ihm einige Wochen die Langeweile verfürzen und ihn ben grauen Mitag vergeffen inffen bis wieber eine neue Senfation

Die Probe fiel glongend für fie aus. Ihre garte Saut, burch tein Berichanerungsnittel berührt, war fledenlos rein, ihre glangenden Mugen strahiten und ihr ganges Mussehen fprach von Befundheit und Ratürlichteit. Ihre Hande maren von vollendeter

Eunice felbst fühlte fich weder von ihm angezogen noch durch ihn abgestoßen. Digby Groat mar für sie einer der vielen, denen man im Leben begegnet, die man fieht oder nicht fieht, die intereffant ober unangenehm wirfen fonnen. Mit einigen wird man porübergehend befannt, fpricht mit ihnen, einige fieht man nur im Borübereifen, und fie verschwinden aus bem Gelichtefreis, um nie wieber aufzutauchen.

"Deine Mutter tommt niemels gum Frühftud herunter," ermahnte Digby im Laufe ber Unterhaltung. "Glauben Sie, bag

3hre Beichäftigung Gie befriedigen wirb?" "Ich weiß noch nicht, worum es fich handelt."

"Meine Mutter ift ein wenig fonderbar, ich möchte fast fagen ergentrifch. Aber ich glaube, Sie find verftandig genug, um mit ihr fertig zu werben. Die Arbeit mirb in ber erften Zeit gerabe nicht febr ichwer fein. 3ch hoffe, bag Gie fpater vielleicht fabig fein werden, mir bei meinen anthropologifden Studien gu helfen.

"Das tiingi schrecklich wichtig. Was bedeutet das?" "Ich fiudiere Gesichter und Köpfe," fagte er leichthin, "und habe zu diefem 3med viele Photographien aus allen Teilen ber Welt gesammelt. Mit ber Zeit will ich eine Sammlung von über einer Million Bildern zusammenbringen. Diese Bissenschaft ist in unserem Lande bis seht sehr vernachtässigt worden. Die Italiener haben viel darin geleistet. Wahrscheinlich haben Sie schon von Mantegazza und Lombrojo gehört?"

Cie midte.

"Das find die großen Kriminalisten, nicht wahr?" sagte fie gu feinem Erftaunen.

"Ad, Sie haben fich fonn etwas domit beigaffigt?" "Das ist sehr verlacend für mich!" Sie sach ihn bogeistet. Ich würde Ihnen sehr gerne bei biefer Arbeit helfen, wenn Mutter nicht zu viel Arbeit für mich hat."

"D. die mird Ihnen fchon freigeben tormen."

Thre Hand lag auf dem Tifch gang nahe bei der feines, er war in Berfuchung, fie zu ftreicheln. Aber er beherricht und berührte fie nicht. Er wurte menichtiche Charattere gut fcmell zu beurfeilen. Wenn es eine andere Frau gewesen hatte er feine hand liebenswürdig auf die ihre gelegt, fie verwirrt gelacht, die Mugen niedergeschlogen, und bas übrige fich bann fojon gefunden. Aber bei Gunice durfte er nicht fo gegen, fonft wurde fle wahrscheinlich heute abend nicht meht Haufe fein. Aber er konnte ja warten, und sie war es auch daß mon auf fie martete.

Mis fie aufschaute, begegnete fie einum feiner brennonden b und errötete. Mit Anstrengung sab fle ihn nach einmal an, on nun mar nichts Ungewöhnliches mehr an ihm zu sehen.

Die erften Tage in ihrer neuen Stellung maren eine b Brobe für Cunice Belbon.

Gie betlagte fich am britten Tag mahrend bes Frühftiid! Digby, daß Mrs. Groat ihr überhaupt nichts zu tun gebe. "Ich fürchte, daß ich hier überflussig bin," sagte sie. "G

nicht recht, bag ich unter biefen Umftanben Behalt von 3 annehme."

"Warum benn?" fragte er fcnell.

Ihre Meatter gieht es por, ihre Briefe allein au fchrei Außerdem icheint ihre Korrespondeng wenig umfangreich gu "Ach woo, Unfinn!" erwiderte er icharf. Als er aber fab.

fie burch feinen Ion beleibigte, fprach er liebenswürdiger " "Meine Mutter ift nicht daran gewöhnt, daß man ibr fie ift eine ber Frauen, die alles allein tun wollen. Deshalb fie ja auch to angegriffen und all aus, weil fie fich fo feht gearbeitet bat. Es gibt hundert Aufgaben, die fie Ihnen bitragen tonnte. Aber Sie muffen es der alten Frau zugeite be Mis Weldon. Es dauert lange Zeit, bevor fie Zufrauen zu frei Menfchen faßt."

"Das fann ich versteben," ermiderte fie und nidte.

Meine arme Mutter ift gang auf fich befchrantt," meins lächelnd, "aber ich bin sicher, daß fie Ihnen noch genulgend gu gibt, wenn fie Sie erst fennenternen wird."

Rady dem Frühstüd ging er gleich in das fleine Wohnzielleiner Mutter. Er fand fle nicht dort, sondern in ihrem Ansie zimmer, wo fie bicht am Amilin neben einem offenen Feuer Er ichlog die Tür forgfaltig und ging gu ihr hinüber. Sie ich ihn furchtfom an.

"Warum gibft du dem Madchen nichts zu tun?" fragte

"Ich habe doch nicht soviel zu tun," entgegnete fie weines "Höre, Digbn, das ist eine gang überflüssige Ausgabe, ich fam gar nicht leiben."

"Du wirft ihr von heute ab Arbeit geben - ich möchte bit Gortfegung folgi nicht noch einmal fagen muffen!"

## WAS DER TAG BRINGT.

Die Rettung eines schiffbrüchigen Deutschen.

Mus Ralfutta werben ben englischen Blattern Gingelheiten über die Rettung des deutschen Schiffsjungen Alfred Spis durch den italienischen Dampfer "Lianna" gemeldet. Der Junge war auf die Spige bes Maftes seines Schiffes "Rheinsels" geklettert, um einen Bogel, ber fich ericopft bort niedergelaffen hatte, gu fangen. Dabet verlor er das Gleichgewicht und fturzte ins Meer, ohne bag jemand an Bord etwas von dem Ungliid bemertte. Mis Spig wieder auftaudite, mar der Dampfer bereits weit entfernt. Der 17jahrige Junge, ein vorzüglicher Schwimmer, verlor teinen Augenblid ben Mut und schwamm in der Richtung, in der er die Kufte vernntete. Mehrere Schiffe fuhren an ihm porüber, ohne ihn gu feben ober foine Sifferufe gu boren. 201s ber Morgen bammerie, erfannte Spig zu feinem Entjegen, daß er auf Die hohe See hinausgetrieben murbe. Die Sonne brannte ibm auf den Ropf, und er litt entjeglich unter Durftqualen. Bergeblich versuchte er, fich bas hemb, das einzige Aleidungsftud, das ihm geblieben mar, über den Kopf gu gieben, um fich gegen bie fengenden Connenftrablen gu fcuben Die Saut brannte wie Teuer, die Reble fcwoll an, und die Bunge mar hart wie ein Stud Solg. Ueberdies fah er fich von Saififchen verfolgt, ble ibn ober mertwürdigermeife verschonten. Dagegen Itit er unter ber Belaftigung durch die Scevogel, die fein Geficht und feine Urme mit ihren Schnobeln bearbeiteten. Schon gab er fich perforen, als im Augenblid ber bochften Rot ein Schiff am Sorigont auffauchte. Es mar ber italienische Dampfer "Lianna", beffen Rapitan über Die Rettung bes Schiffbrüchigen einem in Raltutta ericeinenden Blatt folgende Mitteilung machte: "Es war 166 Uhr admittage, und mir batten furg porber Berim paffiert, ole ber auf Bache befindliche zweite Offigier einen fcmimmenben Rorper mahrnahm. Als wir icarjer binfaben, erfannten wir, bag es fich um ben Rorper eines Menichen handelte, der Die Arme flebentlich in Die Quit hob. 3d ließ fofort die Maichinen ftoppen, und mir warfen Reitungsgurtel und ein Jag über Bord; gleichzeitig ließ ich bie Schaluppe flottmachen. Bunachft ichien bas Tag verloren, balb aber laben wir es wieder auftauchen und baneben ben Jungen, ben wir gerabe in bem Mugenblid, als er im Begriff war, im Baffer gu verschwinben, an Bord zogen. Zwei Tage lag er bewußtlos im hoben Fieber. Die Gesichtshaut war von ber Sonne pöllig perbrannt." Inzwischen war auch die "Rheinfels" in Kolfutta angetommen, so daß ber gerettete Junge von ber "Lianna" an Bord feines Schiffes übergeführt merben fonnte.

#### Echolot statt Senkblei.

Dehr und mehr tommen die Schiffe von ber alten Gewohnheit ab, gur Meffung von Meerestiefen bas Gentblei gu verwenden, bas außerordentlich umftandlich zu handhaben ift. Much bie alten Schaffmegmethoben haben große Rachteile, ba fie je nach ber Schnelligfeit des Schiffes und der Meerestiefe nur alle funf bis fünfgehn Minuten wiederholt merben tonnen. Die modernen Schiffe merben jest burchmeg mit bem Echolog ausgeruftet. Ein im Ediffstellel angebrachter Sammer erzeugt einen Schall, ber fich ichnell bis gum Deeresboden fortpflangt und als Echo gurudtehrt. Die Schallwellen werben durch empfindliche IR i. trophone aufgefangen und in einen Stromftof vermanbelt, ber fich als Lichtftrabl auf einem Bifferblatt geigt, auf dem verichiedene Meerestiefen angezeigt find, fo dag die Meerentiefe augenblidlich obgelefen merben fann. Bei einem ichnell fabrenden Schiff find bis 23 Meffungen in der Minute moglich, moburch die Sicherheit des Fahrzeuges augerorbentlich erhöht ift.

Entdeckung von Erzlagern auf elektrischem We

3wei ichwedische Ingenieure, Hans Lundberg und Karl S berg, find mit ber goldenen Medaille ber fcwebischen Atabemi Ingenieurwillenichaften für ihre neue Methode, Erg- und Dell auf elettrischem Wege zu entbeden, ausgezeichnet worden. fanntlich leisten gewiffe Erze dem elettrischen Strom gering Widerfiand als gewöhnliche Steinarten, leitet man affn elettel Strom in ben Boben, fo tann man an ber Art bes Biberfia die Erzhaltigfeit bes Bobens feststellen. Gunbberg verfiel nun ben Gebanten, eleftrischen Strom in bas Grundwaffer einzufül um auf biese Beise bas Borhanbenfein von Del festzustellen. Methode wurde gunadit in Nordidmeben erprobt. mobel Aupfererglager im Bjursfors und die reichen Ergiager in Bo eindedt murden. Hier ift jest eine große Gruben- und Raffinieru induftrie im Werden begriffen. Jahlreiche schwedische Ingen fuchen feit kurgem mit Silfe biefer Methobe Erzlager in allen I Der Welt.

#### Ueberlebte Kriegsandenken.

Mis der Weitrieg beendet war, hotte die englische Regis aus ber reichen Ariegsboute einer gangen Reihe non Gemel und Städten Tants und Ranonen jum Geichent gemacht ale tennung für die Bemühungen bei ber Refrutierung ober ber nung von Amleihen. Aber man fieht fich auch einmel an ichonften Ariegsandenten fatt, und ber Fall ift in England nicht fo feiten, daß folde Kriegsandenten gur Berfchrottung boten werden. Much die Stadt London bat fich mit ber traurigen Unben verschrottet wurden. Auffeben hat es erregt, daß die Gemt Lincoln, Die eigentliche Beinat bes gefürchteten Tants, beichlie bot, ihre als Rriegserinnerungen aufgestellten Ranonen und Id ju pertaufen und ben Erlos Kriegsbeichädigten und .Sinterbliebe anaumenben.

#### Mit zehn Jahren ein Riese.

Der gehnjährige Robert Bablow in Alion im Stoate 30ff bat die besten Aussichten, der größte Rann der Welt zu wer Best icon ift er 1,95 Meter groß und wiegt etwas über 200 Phil Mergte haben ihn forgfollig unterfucht. Rach ihren Angaben Robert Wablow etwa jahrlich 10 Bentimeter größer merben, fo er wahrscheinlich 2,70 Meter groß sein dürfte, ehe dieses anord Bachstum zum Stüllftand tommt. Jest schon hat der zehnicht Robert eine ganze Reihe Angeboie von Barietes und Banderzirtst erhalten, die fich biefe Raritat fichern möchten.

#### Plötzliche Milde.

Der Lanbidger gildte fein Rotigbuch:

"Bie find ju ichnell gefahren, Groffein. Bie beifen Gie" Anna Ratarina Imanamna Krafcartichemitichlaja!" Der Landjager gogerte, dann jagte er, indem er fein Rotip

"Bur diesmal will ich Sie noch ungeschoren laffen, aber me Sie es nicht mieber, Frollein!" (Mus bem "Wahren Jacob"

In einem Berliner Café.

"Ich giebe Byron Chatespeare por," jagte ein Gert hornbrille.

Brompt mischte fich ein herr vom Rebentisch ein: "Erlauff mal, die Ferbe loofen ja jarnich!" (Aus bem "Bahren Jacob"

# ~ Snortund Spiel~

## ARBEITER FUSSBALL

Vorschau für den 25. November.

Wenn es ber Weitergatt mit ben Tuffballern gur meint, fo wird es am fommenden Conntag einige febr interefignte Rampie geben. Am Bahnhof Stralau-Rummelsburg fteben fich um 14 Uhr Bidtenberg I und Brandenburg (Hauel) gegenüber. Das erfte Treffen ber beiben Mannichaften in Brandenburg enbete mit bem fneppen Glege von 3:2 für Lichtenberg. Die Brandenburger merben natürlich alles baranfeben, um die Scharte auszumehen. -Im Reutoliner Stadion, Blag 7, trifft Reutolin auf Bertha-Budenwasde. In Botsbam, am Flughafen, fpielt Botsbam I gegen Berber 77, mahrend die Ranu-Union im Kopenider Stadion auf Oberipree trifft. In Rowawcs, Briefterftrage, erhalt Rowawes 94 ben Bejuch von Germania-Bantow.

Beitere Spiele: Boltersborf 1910 gegen Beifenfee in Bollersborf. Ludenwalde I gegen II und III gegen Rubisborf in Ludenwalde, Hehheibe. Rathenow gegen Moabit in Rathenow. Bufab gegen Brandenburg II in Spandau, Wilhemftadt. Cladow gegen Brandenburg kil. Agrih gegen Reinidenborf, Warnsborf gegen Prihwalt. Havelberg gegen Kathenow II. Sotol gegen Hoppegarten. TIBB., Pantow gegen Cijenspalterei. Wader-Brih gegen Juferbog. Rlofter Jinna gegen Tremenbrieben. Beginn 14 Uhr.

Bur Rritif über bie Mannichaften beim Stadtefpiel Rudenmalbe. Berlin in Ludenmalte am Buftag fchreibt

unfer Berichterftatter: Run einiges gu ben Monnichaften: Bei Ludenmathe gefielen in ber hauptfache die Laufer, Die es verftanben, in allen Bhojen bes Spieles ben Sturm Berfine auseinander gu reigen, um auf ber entgegengeseiten Seite jum Aufbaufpiel bes Sturms ein out Teil beimiragen. Sier ragte befonbers wieber ber Mittellaufer hervor. Die Berfeibigung tonnte nur in ber erften Safbgeit gefallen, mabrend fie in ber zweiten febr nachlieft. Sauptfachtich mar en her als rechter Berteibiger gurudgegangene Mittelftirmer, ber auf biefem Boften in feiner Beije befriedigen tonnte. Der Tormari hielt verschiebene ichmere Balle, ift jeboch am britten und vierten Dor nicht gang icuiblos. Das Schmerzenstind ber Mannichaft mar ber Sturm. Rein einziger Spieler tonnte ben Ball fo pragije aufo Tor geben, bag er nicht bie Beute bes Berliner Tormarts

Bei Bertin war mohl ber beste Spieler und zugleich ber boste auf bem gangen Play ber Torwart. Bas er auf fein Relligtum bolom, hielt er. Die Bertelbigung hatte gegen die Angriffe Ludenmaldes schwer zu tämpsen und erledigte ihre Aufgabe vollkommen einwandirei. Die Läuserreihe arbeitets wohl in der achten haldzeit befriedigend, blieb bann aber mit Ausnahme des Mittellaufers gu weit hinzen Daburch wurde ber Sturm überloftet und die Ber-teibigung behindert. Der Sturm Berling weift noch einige Schwächen auf. Der Linksauben, ber in jeiner Nereinsmennichen febr gut fpielt, verfagte vollfammen. Richt beffer erging es Salbrechts und Rechtsaußen. Salblints und Mittelfturmer gaben ihr Beftes ber, um Berlins Gieg ficherguftellen.

Der Schiedurichter erledigte feine Mufgabe bis auf einen Gebier gur vollfommenen Bufriebenbeit. Allerdings murbe ibm fein Amt non ben Spielern burch fportliches und fnires Berhalten feicht

Handball Brandenburg gegen Berlin 4:3 (3:0).

Mm Bufting fianden fich auf bem Brandenburger Bereinsplag bie Stabiemannichaften von Berlin und Branden. burg gegenüber. Berlin botte Unmurf und legte fofort ein recht fdarfes Tempo por. Es entwidelte fich ein abwechstungsreiches Spiel, bei bem es bem Berliner Mittelfturmer in ber 11. Minute gelang, bas erfte Zor gu ichießen. Smet Minuten fpater tombinierte Berlin falid, aber einen Freimurf, ben Brandenburg perwirtte, perwandelie halblints nach gutem Abfpiel zum zweiten Tor. Rady einigem Sin und Ber gelang es bem Salbfinten in der 21. Minute burch die Berteldigung hindurchgufammen und freifiehend das dritte Tor ju ichlegen. Dag es jest für Berlin Schluft ein follte, batte niemand erwartet, aber es murbe boch fo. Branbendurg holte jest etmas auf und es gelang dem Mittelfturmer aus dem Gebrange in ber 39. Minute bas erfte Tor gu ichieften. Das Zuspiel der Berliner wurde jest plantes, Brandendurg erhielt itandig die Balle. In der 20. Minute ersping Brandendurg das zweite Lor, dem fünf Minuten später durch Berwandlung eines Freiwurfes das dritte falgte. Der Ball schug hierdei auf die Erde auf und flog über den fich hinwerfenden Torwächter hinweg. Eine Minute von Schuft gefang es dem Brandenburger Linfsaußen noch den Sieg sicherzustellen und das Unmögliche war geschehen.

In ber Berliner Monnicait mußte noch eine Umftellung pargenonimen werden, benn Mittelfturmer und Saldrechts maren pielunfahig. Es zeigte fich fofort, bag dieje Leute fehlten, benn bas Innentrio ipielte nicht gut gufammen und Linfsaugen zeigte nicht die Reiftungen mie fonft. Der linfe Laufer tonnfe in ber erften Salbzeit nicht gut feinen Boften halten, mahrend ber rechte bie Burfe ju lang ausführte. Mittellaufer, Berteibiger und Tormachter moren wie immer auf bem Poften. Bei ben Branbenburgern fonnte ber Mittellaufer nicht gefallen, der in dem forperlidjen Spiel der gefanten Manufchaft ben Ion angab. Gine Ausnahme machte Reditsaufen, ber gute Fanglednit und icones Stellungeinfel geigte

Die Riederlage batte Berlin nicht verbient.

Arbeiter-Hockey.

Der Athletif.Sport-Ctub I tonnte am Buftag gegen die Freie Zurnerichaft Groß-Berlin Ditring I einen 4:9-Bieg beraushofen. Brag Berlin Dftring trat ftart mit Erfan au, befonders machte fich bae fehlen bee Mittellaufers bemertbat, moburd ber Glub von Beginn an Uebergewicht botte. Das Spiel mar febr ichnell und Beichnete fich burch ein guten Blügelipiel aus, befonders beim MSC. Bu bemangeln find bie allgu vielen Stodfehler, moburch gut eingelettete Angriffe verloren gingen. - Die II. Monnicaft bes Athletif-Sport-Clube gemann gegen Groß-Berlin Roedring II 3:0. Der Club hatte burch fuftemvolleres Spiel und gutem Torfchug, fiets eine gute Chance, Groß. Berfin Rorbring II war trog ftarferer Befegung febr gerfahren und ließ ein gutes Aufbaufpiel vermiffen.

Spiele am Sonntag, dem 25. November. In der Schönhauser Allee treifen sich um 12.30 Uhr Groß-Berlin Rochring II und Sportperein Monbit II, fpater ab 14 Uhr Groß-Berfin Rordring I

gegen Sportperein Moabit I - Schieberichter: Oftring, Muf ben ftabtifden Spielplagen an ber Lasterftrage in Rummelsburg (am Bahnhof Stratou-Rummeleburg) [pieten um 9 Uhr Groß-Berfin Tennis-Rot II gegen Groß-Berfin Bentom I, und ab 19,30 Uhr Groß-Berfin Tennis-Rot I gegen Groß-Berfin Suboft I - Schledsrichter: Athletit.Sport-Club.

#### Der Sonntag im Sportpalast. 7 starke Ausländer im 3-Stunden-Rennen!

Mm Start bes internationalen Dreiftundenmannichafterennens merben zwel ausländische und brei "gemifchte" Baare ericheinen, und zwar das belgische Team Dossche-Harmesinna, die hollandischbeigische Berbindung 3. von Kempen-Goris, die frangofisch-deutsche Rombination Mouton-Miethe, ferner Stodelnnd-Goebel und bas beutsch-amerifanische Baar Arollmann-Boran. Reben ben beiben beutiden Favoritenmannichaften Kroll-Tieg und Ehmer-Krofchet nehmen noch brei meitere ftarte Breslauer Dannichaften an bem Rennen tell, namlich Junge-Stupinsti, fowie der fonelle Rieflich mit Joffd, ber bier fein Debut als Berufpfahrer gibt. Bu ben genannten neun Baaren treten noch brei weitere bingu.

#### Im Spiegel! Rußland über seinen Sport.

Die Redattion bes "Trub" hat vor turzem eine Berfammlung ber führenden Guntiionare ber Mostauer Arbeiteriport. organifationen einberufen, um mit ihnen bas Broblem ber "Sportethif" ju eröttern. Bon Sportethif murbe allerdings in biefer Befprechung fo gut wie gar nicht gesprochen, mohl aber pon recht mertwurdigen Berfettungsericheinungen in ber Sportbemegung. Der "Trud" berichtet barüber:

"Die Einbernjung einer Konferenz über die Sthif der Körpertuitur", führte der Bertreier der Redottton des "Trud" bei der Eröffnung der Berhandlungen aus, "hat zur Urjache jene Welle des Komdntums unter den Sportlern, die ka, in der leiten Jeit über die ganze Sowjetunion und nament-uch über die Rosfauer Organisationen ergossen hat. Der Zweck der Besprechung ist, die verschiedenen Standpunkte in der Frage der Bekämpiung sowohl des Rowdintums unter den Sportlern als auch anderer frankhaiter Erscheinungen, des Aetordsimmels, ber Unbifgipliniertheit ber Spielrichter ufm. gufammengu-

In ber Mussprache moren es por allem bie Bertreter des Kommuniftifdjen Jugandverbandes, die bie heutige Sportbewegung fcarf trigifierten:

charf trissseren:

"Eine Reihe von Rednern vom Kommunissischen Jugendverhand arist sehr anergisch untere Mängel, hauptsächlich die Championiucht und den Refordstimmel, an. Die negativen Erlcheinungen, Rowdatum, Trunssucht und Refordstummel, behindern die Entwickung der Körpertuliur. Das Ergebnis sei, daß die breiten Rassen vor Beschältigung mit der Körpertuliur nicht herungezogen werden sönnen und daß die 3 a h l der Soportuliur nicht herungezogen werden sönnen und daß die 3 a h l der Soportuliur for nicht nur nicht wächt, sondern a h n m mt. Einen unermarketen Jugug helamen die A.J. Genossen von den Funktionären des Kates sur Körpertuliur der U. d. S. S. A. des stellvertreienden Houpsielreiärs Ischrickin und des Korsstunficke aller Wängel in dem Spite in der Körperkuliur, das von unten auf ungedaut merden müsse. Aus unsere Mängel, verschleier-ter Kerusssportellur nahme und daß alle von oben ernannen zum ber Körperkuliur nahme und daß alle von oben ernannen zum ber Körperkuliur nahme und daß alle von oben ernannen zum hiensäre von den hreiten Arbeitermassen in ihrer Täsigkeit nicht kontrolliert würden. Urasez wies darauf din, daß die ganze Arbeit der Sportförderung bei uns von "personellen Arbeit sollich, indem wir hauptsächlich dem einzelnen Sporter weiter falich, indem wir hauptsächlich dem einzeinen Sportler unsere Aufmerkankeit zuwenderen, Und wenn wir die Masse der Sportler der zur Barade oder zur Demonstration zusammenholen wallen, dann könnten wir das nicht tun.

Die Rlagen über die gunehmende Refordjeuche, bas mur balb verichfeierte Berufsfportlertum, Die Reigung, Die Erfolge der Sportbewegung nach der Jahl der errungenen Preise zu bewerten, ziehen fich wie ein roter Faben durch die Berhandlungen in biefer eigenartigen Desputation über Die "Ethit ber Körperfultur". Und tragbem muffen bie armen beutschen Kommuniften ben Sport in Rug. land als das Mufter proleigrifder Rorpertultur hinfiellen!

#### Gaumeisterschaften "Solidarität". Am Sonnabend im Friedrichshain.

Bie alljahrlich, jo merben auch in diejem Jahre die Meifter. ichaften bes Gaues 9 (Proving Brandenburg) im Arbeiter-Rabund Rroftfahrerbund "Solibaritat" im Runft. und Reigen. fahren fowie Rabball- und Radpolofpiel ausgetragen. Die Beranstaltung findet morgen, Sonnabend, in Berlin im Saatbau Friedrichebain fiatt. Die Bortampie beginnen mittags 12 Uhr, bas

Bauptprogramm um 19 Uhr.

Jahlreich find auch in diefem Jahre bie Delbungen ber Begirtsmeifter eingelaufen Im Schulreigen liegen acht Melbungen ber Jugend und ber Damen por. 3mei Begirfemelfter im Biererfunitreigen merben um bie Deiftericalt bes Gaues tampien. Im Gedierfunftreigen merben acht Mannichaiten an ben Start geben. Der bicherige zweimalige Bundesmeifter im Achterfunftreigen, Sudenmalbe, burite im Mileingang fich mohl wieder die Gaumeifterichaft bolen. Botodam, Brandenburg, Ludenwalde, Friedrichshain und Bitifted werden ihre Farbenreigen zeigen, Much im Runftfahren burfte dos Befte gezeigt werben. Landeberg a. b. 28. mariet mit einem Michier-Ginrabreigen auf. Bwoll Rabballmannichaften merben in Bor- und 3mifchen pielen um ben Gieg ringen. Den Sobepuntt bes Abends burfle mohl ber Schwarzmaldmabel-Reigen ber Friedrichshainer jomie ber Bierundgwangiger-Roftumreigen ber Budenwalber bringen.

Allen Freunden und Anbangern bes Rabfportes ift der Befuch ber Berenftalnung gu empfehlen. Borvertaufpfarten gu 1 Mart finb gu haben im Gabrrabbaus "Grifc Huf", Beuffeiftraße 19, im Re-ftourant von Mutter, Schönleinstraße 6, Aldert, Steinmegftraße 36a, Bittidus, Betereburger Strafe & An ber Abendfaffe toftet bie Rorte 1,30 Mart.

Die Freie Turnerschaft Berlin-Wittenan bat sich mit "Fichte" verschmolzen und ist beinzusolge aus dem Arbeiter-Turn. und Sportburd ausgeschieden.

## Hoch klingt das Lied...

Der Arbeiter-Wasserreitungsdienst.

Mit bem allgemeinen Aufschung bes Spattbetriebes bat auch ber Schwimmiport Jehniausenbe neuer Anfänger gewonnen. Richt immer war es ben Stadten und Begirten möglich, für ben großen Badebetrieb die notwendigen Anlagen zu ichaffen und die bestehenden zu entlasten. Auch war es unmöglich, den Babebetrieb in den Gemaffern ber Mart fo gu übermachen, bog Schmintenuntumbigen und Berungludten jeder Beit Sille geboten werden tomie. Geloft in ben Freibadeanlagen ber Stadt Berlin tounte aus Mangel an Mitteln fein großzügiger Rettungsbienft organifiert werden. Wie wichtig ein folder mare, beweifen zwei Biffern: In ben letten funtgebn Jahren find über 50 000 Menichen ertrunten, nur drei bis funt Progent aller Deutschen find des Schwimmens fundig.

In der Organisierung eines Bafferreitungsbienftes fab die Urbeitersportbewegung ein weites Tätigkeitsfelb für bie Arbeiterfcwimmvereine. Wie auf dem Lande, fo follte fich auch auf ben Boffern ber Arbeiterfportler hilfsbereit fur feine Mitmenichen einfegen. Der Arbeiterfporifer bat in feinem Berein gefernt Solldarifat ju üben, hilfsbereit - felbst unter Einfag bes eigenen Bebens - ju fein. Denten mir an den Arbeiterjamariter, ber Sonntag für Sonntag feine freie Beit opfert, mit bem Pflafterfaften am Roppel bei Feften und Rundgebungen ben Belferdienft übernimmt. Denten mir aber auch an die Rettungsichmim. mer, die Tag für Tag braugen in den Freibabern und in ben Hallenbabern allezeit bereit fteben, schwimmuntundigen und ver-ungludten Schwimmern zu belfen. Stalz tann ber "Arbeitermafferrettungsbienft" auf feine Lelftungen fein. In diefem Jahre ift es ber mufterguftigen Organisation mit ihren Bunderten von ausgebilbeten Rettungsichwimmern gelungen, 72 Den ich en vom Lodes des Extrintens zu retten. Der Arbeiterwafferreitungebienft bes 1. Kreifes bes Arbeiter-Turn- und Sportbunden bat in ungabligen Rurfen fich einen Stomm eingeübter Rettungsschwimmer herangebildet. Mannigfaltig find die Aufgaben des

Rach einer forgfältigen Musbildung wird er durch eine Brufungekonnniffton geprüft. Er muß beweifen, bag er zwanzig Minuten Dauerfdwimmen, fünf Minuten Rleiberfdmimmen, Mustleiden im fiefen Baffer und Rieider herausmerfen fann. Außerdem muß er zwonzig Deter Stredentauchen tonnen. Er muß Sprünge pon einem und drei Metern Sohe zeigen, muß Tieftauchen aus der Schwimmlage und einen gehn Pfund ichweren Canbiad heraufholen. Er muß zeigen, bag er bie Reitungs- und Befreiungsgriffe im Boffer und am Land und bie Beatmungsweise beherricht und bag er Berungludte aus bem Baffer holen tann. Sat der Bruffling bewiefen, daß er gentigend ausgeblidet ift, dann wird er in eine Rettungsmannichoft eingegliedert. 3n allen Freibabern find Rettungsmachen eingerichtet. Gemeinfam mit ben Babemeiftern beauffichtigen fie bis Babenben. 3hr Dienft befteht nicht nur barin, in den Fallen ber Befahr einzufpringen, Die Rettungsichwimmer leiften Muftlarungsarbeit, warnen fcmache Schwimmer und verfuchen alle Gefahrenmomente gu befeitigen. In ben meiften Freibabern freben ben Rettungsidmimmern Rahne und Motorboote gur Berfügung.

In einer Meinen Brofchure bat ber Arbeiterwafferrettungebianft bes 1. Kreifes feinen Tätigfeitsbericht bes leiten Jahres pargelegt. Mus ben Mitteilungen der einzelnen Rettungsmachen, Die der Domann für das Rettungswefen, Erich Mary, zusammengestellt bot, tonn jeder erfeben, welch aufopfernbe Zätigkeit die einzelnen Rettungsichwimmer haben. Einige Beifpiele feien genonnt: In ber Rettungsmache Siemensftabt haben funfgebn Reitungsichwimmer 1615 Bachfturden geleiftet. Im Freibad Wannse haben im Monal Bufi 413 Rettungefcwimmer Dienft gelon und 31 Menichen ge rettet. Gine Rritit on ben Reitungseinrichtungen ber einzelnen Baber ift in der Brofchure zusammengetragen und wird ben Behörden ein wertvolles Material vermitteln. Hoffentlich wird es möglich fein, ben Anregungen nachzugehen. Auch ein Ausban ber Rettungebienftes ber Wofferfahrer wird in ber Brofcure verlangt

Der Arbeiterwofferrettungsbienft forbert als beftes Borbesgungsmittel gegen die Gefahr des Ertrintens die Einführune des Somimmunterrichts als Bilichtfach in bei Schulen und bie Befegung ber Bobe- und Schwimmonftaften mi ftaattich geprüften Schwimmlehrpersonal. Auferdem wird der Bat ausreichender Babegelegenheiten und polfstümliche Eintrittspreife in ben Babern geforbert.

#### Wer baut eine Kunsteisbahn?

Rurglich batte ber Binterfportflub "Rauhreif" bie Binterfport intereffenten, Behörben und bie Breffe gu einer Bufammentuni geladen, in der die Frage, ob Berlin in diefem Jahre ober viel leicht noch länger ohne Runfteisbahn bleiben folle, erörter

Den Taufenden Binterfportfern muß man notürlich recht geben wenn sie (merfwürdigerweise) im Winter auf die Ausübung ihrer anerfanntermaßen gefunden Sportes nicht verzichten wollen. Die Frage ift nur, ob es jo geht, wie es fich die Ginlaber benter namlich bie Stadtverwaltung, quafi gur Erhaltung ihres Sport renommees, verpflichtet mare, eine Runfteisbahn gu bauen und p unterhalten. Man erinnert fich, daß in Berlin bereits drei Runft cisbebnen pleite gingen: ber Gispotoft in ber Butber ftrafe, ben bie Stola ermarb, bann ber Mbmiralspalaft, das Theate murbe, und jest erft ber Sportpalaft, an bem offenbar gu piele per bienen mallien. Die Rentabifitat einer Runfteisbahn muß boch alleine recht ligliche Angelegenheit fein, und es fragt fich, ob es be Stadt gefänge, eine por ber Deffentlichteit einigermaßen gu ver animoriende Kentabilitätsberedinung aufzustellen. Die brei privates Runfteisbahnunternehmungen wandten fich in Breis und Aufmachun an das zahlungsfähige Bublitum, und obwohl außerdem noch Gub ventionen von ben reichen Binteriportflubs geleiftet wurden, fieler die Eisbahnen bald wieder ins Baffer. Die bei volfstumlicher Auf machung und foliben Breifen bie Rechnung beffer ftande, bleib abgumarten.

Berb Berlin, die Millionenftadt, alfo ohne Runfteisbahr bleiben? Binterfportintereffenten, Gislaufer, Sportffubs alle Couleur, Stadtamt für Leibesübungen, ferr Oberburgermeifter uni - herr Rammerer, lofen Gie bas Broblem!

Freie Turnerichaft Groß-Berlin, Bezirk Charlottenburg. Ham fireitag 20 Uhr erster Turnabend der Frauen- und Jungmädchen abteilung im IV. Städtischen Lyzeum, Berliner Straße 38/39. Di frauen und Töchter der Partei- und Gewertschaftsmitgliede (Amsterdamer Richtung) sind hierzu herzilchst eingesaben. Di weiteren Turnabende jeden Freitag.

Freie Arbeiter-Schachvescluigung. Gnielleifenftung Montag. B. Aonem ber. 20 Ubr. bei Krapo. Bienufen 15-26. John Abtrilung den Bersinn be Bierzn einen Cartreler zu entsienden.



Bandagen orthopädische Apparate medizinische Gerätschaften Lieferant für Behörden und Krankenkassen Eigene Fabrikation Perpruf: Humboldt 1904

BERLIM MS4, BRUNNENSTRASSE 166

Elekir, Licht-, Kraft- und Klingel-Anlagen Konzessioniert für sämtliche elektrische Werke

Bin. - Neukölin Hobrechtsiraße 59 - 60 Telephon: Neuhölla 5157

OPTIK - PHOTO 18.38

Berlin-Welßensee, Berliner Allee 241 Lieferani für alle Hrankenkassen

Gutschein zu 1 M. S. Schiller, Bentral-Marttholle, Aribe 4, Stanb 13830, Schiller, Moabiter Salle a, Arminiuspi, Reib. 1, St. 65. Grundreelle Firma, befleht girta 40 Jahre

Verlangen Sie nur diese Marke



Spezialgeschäft orthopädischer und normaler Fußbekleidung

Otto Mewes, Schuhmachermeister Listerant der "Orthopädischen Versorgungsstelle Berlin"

Berlin S. 14, Hommandanienstr. 55 Pernsprecher: Dönhoff 9980.

Jemeinnützige Druckerei Daab

Berlin SO 16, Adalberistraße 65

schaftl-Flugblätter, Programme, Vereinsdrucksachen, Zeitschriften

Grahambret nach Verschrift der Mazdaznalchre Roggenvollkornbrot (Kommißbrot)

in allen Geschäften und Reformhäusern erhältlich

Gebrüd

Spezialhaus für Hüte u. Herrenartikel

1. Geschäft: Müllerstr. 155 Chausseestr. 66 IR.: Oberschöseweide, Wilhelmisseshofstr. 27/28



on 59.- Mark an spotibillige Naturküchen Zahlungserleichterung Küchen-Mescha Schwedenstr. 1

Xanti die anerkannt vorzüglichen Qualitäten

Vereinigten Pommerschen

Meiereien 110 Filialen in ollen Stadtteilen

[B. 59

in Groß-Berlin haben stets Erfolge. Ausführung durch die

66 Berliner Anschlag- und Reklamewesen G.m.b.H.

Bruchbänder

Gummistrumpfe lizkorsetts, Apparate Pollmann, Berlin N 54, Lothringer Str. 60

Sale für Versammlungen und Vereine bis 1500 Percenen fessend den Bierhalten jeden Abend Unterhaltungsmusik

Butterhandlung

Zu den drei Sternen

\* \* \*

Filialen in allen Stadtteilen

Seifen-Haus Heinrich Hamel

Berlin O. 17, Koppenstr. 71 Parfümerien / Geschenkartikel

Beste Qualitäten! Billing Proise!

Ich offeriere Ia frischeste Vollmilch

ff. Melerelbutter (keine Mischware), sowie

Außerdem offeriere: I a ff. Melerelbutter (keine Mischware)
I a Buttermilleb und weißen Kase.

Achten Sie bitte beim Binkauf auf meine Firma. Meierei Friedrichshagen, Adam Schöwer.

Arthur Kromrey

Luckauer Straße 15 a. Moritzpl. Untergrundbahn Pestsäle von 20-1000 Personen für Hochzeiten, Diners und Vereinsfestlichkeiten. Sämiliche Hotelzimmer fließend Wasser warm und kalt.

Weddingplatz, Müllerstraße 174

Prenzlauer Allee 204 [B.8



Brunsenstraße 62 Reinidiendurfer Str. 47 Humb. 9927/28 Moabit 8764 Täglich frische Seefische

Räucherwaren, Fischkonserven Lebende Anle und Fluffische Beste Ware Blilligate Preise

Die Schallplatten des Arbeitersängerbundes

emecerd-Electre

srall erhältlich! Bezugsquellen weist nach.

Remophon Company Berlin SW68 Alexandrinensir. 108

Fleisch

billig

[G.F. 35 gut

Wurst

Das gute M.-K.-Vitaminbrot

om Berliner Bioch. Verein / Tel.: Weißensee 100

ärkischer Fleischko Hermann Pohle

Pallisadenstr. 29 Strausberger Str. 34

Merken Sie sich bitte:

ine Adresse für Ihre Wäsche, es ist die besonders bevorzugte Dampt-Wäscherei Westend

Charlottenburg, Wallstraße 22. Telephon: Wilh, 6693

3 Rohr TKD-Lautsprecher-Anlage

M. 66. - komplett

Wochenrate M. 2 .-

Nur Hot rechts (Nicht Keller)

em Babahot FG. F. 2

Wurst

IR. 26

gut

Wir liefern Qualitätsarbeit und sind billi

Kastanienaliee 56

ied. Speilez., eleg. Schiafy., vierrenz., apart. pücken, Polit inc., Kord- vod Aufgbanmmö irjenousw. Spottpr., Jehinnyserleid

Verkehrsiokal für Gewerkschaftler und

Genossen der 19. Abteilung Prondzinski

Sportrestaurant Karlshorst Grünfhaler Straße 6

Willy Miething

Friedrichshagen, Friedrichstr. 97

billig

Fleisch

Und geht einmal das Geld zur Neige kauf auf Kredit bei

Sverbandskegelbahnen vollständ. renoviert Bin. - Oberschönewelde, Siemensstraße 14.

Die Königstädtische Dampf - Wasch - Anstalt SO 36, Cuvrystraße 1 - Mpl. 3618, 8982

wascht gut und preiswert

Gute Qualitäten. - Solide Preise

Ernst Pompert, Berlin N Kopenhagener Strafe 3

GERMANIA-PRAC

Berlin # 4, Cnaussees r. 110 :: Norden 4/3 u. 0080 Sale für Festlichkeiten, Kongresse usw. bis 1200 Personen fassond zu den günstigsten Bedingungen Gute Küche :: Gepflegte Blore :: Solide Preise

Elbinger Str. 20 Kleiderstoffe/Seide LSamt/Wäschestoffe

G. u. F. Schüler, Resiaurani vorm. Alb. Sleiz

Heiligegeisisir.52, Bretiestr.27, Reue Promenade 4 Warschauer Strage 55 (Edic Revaler Strage) Erstkl. Weißbier Gut gepflegte Biere.

Eisässer Straffe II, Ecke Ackerstraffe, Linienstraffe 222, Ecke Alte Schönhauser Str. Rögener Straffe II, Ecke Swinemunder Str. RESTAURANT

Münzs Warme Kuche + Gul gepilegte Biere + Ab 1 Ubr mirtags Konzeri Für den Herrn

kauft man gut und preiswert Hüte, Mützen, Ober semden, Krawalten, oowie alle mo ernen Herrenariikel im pezialgeschäft Faul Menzel 10.F.203 Köpenick, Schlosst a e 17.

Gas-Apparate

Richard Luwe Keibelstraße 12 (G.F.68 Kénigstadt 5433 E 2 Kupfergrab. 44)

Steffiner Fleisch-Invalidenstraße 130

BEI IISCH BEI DER ARBEI BEIM SEORI



DAS

ALKOHOLARME STARKBIER Ein herber, würziger Trunk, Erfrischt und belebt, ebes berauscht nicht.

K. Petersohn Rügener Str. 10

Wilhelm Brunn 16.1212 Lichtenberg, Türrschmidistr. 40

Pappelallee 15 Sale bis 500 Pers

Gote Koche, Hausschlächterei, Billige Preise,

Neuer Inhaber, neu renoviere Säla frei!

Zur Sturmecke

Ecke Paul-Hayse-Str. Krüger, Hussitenstr.34 (Ecke Scheringstr.) - Aufmerksame, beratende Bedienung.

> Schönhauser Festsäle Schönhauser Allee 129 Nähe ahnhof Nordring) Fer sprecher Vin ta 2457

Sale für Vereine jor und Familienfestlichkeite

der organis. Arbeiterschaft Mühleneck, Mühlenstraße 48 2 Verbandskegelbahnen Max Kühn

Sport - Restaurant Oskar Schulz Köpenick, Bahnhoistr. 34

OF

